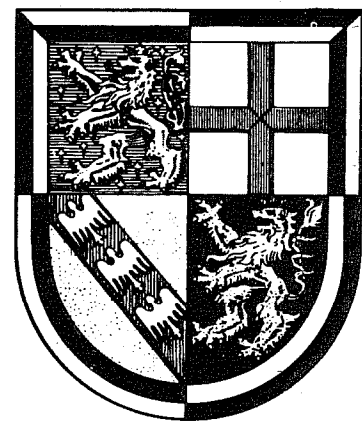


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1967

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

51

1968

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1968

Juni

Sonderheft 51

Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1967

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

VORWORT

Das wirtschaftliche Geschehen in der Bundesrepublik war im Jahre 1967 von einer tiefgehenden Konjunkturabschwächung gekennzeichnet. Im Saarland wurden die rezessiven Tendenzen noch verstärkt durch die Strukturschwierigkeiten im Bergbau und der eisenschaffenden Industrie. In dieser Zeit wirtschaftlicher Unstabilität stieg das Interesse an wirtschaftsstatistischen Daten, wozu in erster Linie die Ergebnisse der Industriestatistik gehören, merklich an.

Um dem allgemeinen Bedürfnis nach aktueller Information über das Wirtschaftsgeschehen entgegenzukommen werden in diesem Heft die tiefer gegliederten Jahresergebnisse 1967 für die Bereiche Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk und Energiewirtschaft möglichst frühzeitig vorgelegt.

Die bereits im Vorjahr gewählte Veröffentlichungsform, die Daten für die genannten Bereiche in einer Schrift darzustellen, hat bei den Konsumenten statistischer Ergebnisse einen guten Anklang gefunden und wurde daher beibehalten.

Der vorliegende Bericht wurde in der von Reg.Wirtsch.Rat Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaftsstatistik“ von dem Referenten W. Rösner bearbeitet.

Saarbrücken, im Juni 1968

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Götz

INHALTSÜBERSICHT

Textteil

	Seite
Methodische Erläuterungen	6
Fragebogen	9
Industrie	15
Allgemeiner Überblick	15
Produktionsentwicklung	16
Umsatzentwicklung	16
Auftragsentwicklung	16
Beschäftigtenentwicklung und -struktur 1960 bis 1967	17
Bauhauptgewerbe	19
Handwerk	20
Energiewirtschaft	20

Tabellenteil

A. Industrie

I. Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung	22
1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1967	22
2. Entwicklung der gesamten Industrie nach Kreisen 1966 und 1967	29
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, und Gehälter nach Industriegruppen 1967	30
4. Umsatz nach Absatzgebieten 1967	31
5. Umsatzanteile nach Absatzgebieten 1967 und 1966 in %	32
6. Auslandsumsatz 1967	33
7. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1967	34
8. Entwicklung bei Beschäftigten, Umsatz, Auftragseingang, Löhnen und Gehältern 1967 in % zu 1966	35
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beteiligung 1967	36
10. Kohle- und Heizölverbrauch 1967	38
11. Kohle- und Heizölbestand Ende 1967	39
12. Strombilanz und Gasverbrauch 1967	40
II. Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung	41
1. Indexziffern der industriellen Nettoproduktion 1960 bis 1967	41
2. Veränderungsraten der industriellen Nettoproduktion 1960 bis 1967 in %	42
3. Vierteljährliche Indexziffern der industriellen Nettoproduktion 1966 und 1967	43
4. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1965 bis 1967	44
III. Ergebnisse von Fachstatistiken	49
1. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1957 bis 1967	49
2. Absatz der eisenschaffenden Industrie 1957 bis 1967	50

B. Bauhauptgewerbe

1. Statistische Vergleichszahlen 1967/66	51
2. Betriebe nach Gewerbezweigen und Kreisen 1961 bis 1967	52
3. Beschäftigte nach Gewerbezweigen und Kreisen 1961 bis 1967	53
4. Beschäftigtengruppen, Löhne und Gehälter 1960 bis 1967	54
5. Geleistete Arbeitsstunden 1960 bis 1967	55
6. Umsatz nach Art der Bauten 1960 bis 1967	56
7. Auftragsbestand nach Gewerbezweigen 1960 bis 1967 und Art der Bauten 1967	57
8. Gerätebestand 1958 bis 1967	58

C. Handwerk

Beschäftigte und Umsatz 1967 in Messziffern	59
---	----

D. Energiewirtschaft

Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1957 bis 1967	60
---	----

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG

Allgemeines: In die Industriebichterstattung werden im allgemeinen nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Sägewerke mit 1000 und mehr Festmetern Holzeinschnitt) einbezogen. Der so ermittelte Firmenkreis repräsentiert über 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes. Er wird aus Gründen der Vergleichbarkeit das ganze Jahr über beibehalten und erst mit Beginn des neuen Jahres – anhand der Beschäftigtenzahlen im September – geändert. Nicht erfasst werden die Betriebe der Bauindustrie und die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung.

Merkmale:

Betriebe = Selbständig produzierende örtliche Betriebsstätten.

Beschäftigte = Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter werden nicht mitgezählt. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Umsatz = Alle in der Berichtszeit in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschliesslich Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht und Verpackung, jedoch ohne unternehmensinterne Lieferungen und ohne Handels- und sonstige nicht industrielle Umsätze.

Inlandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetisch besetzten Zone und an im Bundesgebiet stationierte fremde Streitkräfte.

Auslandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Ausland und an deutsche Exporteure.

Auftragseingang = Gesamtwert der im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb angenommenen Aufträge.

Auftragsbestand = Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von infolge längerer Fertigungszeiten noch nicht ganz ausgeführten Aufträgen.

Arbeiterstunden = Tatsächliche geleistete (nicht die bezahlten) Stunden von Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen.

Löhne und Gehälter = Bruttobeträge einschliesslich Vergütungen, Tantiemen, Provisionen, Gratifikationen und Deputate, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einkommensteuerpflichtige Unternehmergewinne werden nicht als Gehalt angesehen.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampferzeugung usw.

Heizölverbrauch = Verbrauch aller Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschliesslich Eigenverbrauch der Hersteller.

Gasverbrauch = Verbrauch von Ortsgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methan- gas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Kokereigas (auch Ferngas) umgerechnet auf einen oberen Heizwert $H_o = 4\ 300$ kcal/cbm.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschliesslich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Systematik

Die Merkmale Beschäftigte und Umsatz werden nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen und Zweigen ausgewiesen. Bei Hauptbeteiligung werden kombinierte Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion zugeordnet, bei Beteiligung werden dagegen die einzelnen Betriebsteile kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Produktion den verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zugerechnet.

SCHWERPUNKTVERLAGERUNG

Durch Schwerpunktverlagerungen im Produktionsprogramm kombinierter Betriebe mussten ab Januar 1967 mehrere Betriebe einer anderen hauptbeteiligten Industriegruppe zugeordnet werden, was bei Vergleichen mit den Vorjahresergebnissen zu beachten ist. Soweit die Veränderungen bei Beschäftigung und Umsatz mehr als $\pm 2\%$ ausmachen, sind sie in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Industriegruppe und -zweig		Beschäftigte		Umsatz	
		Änderung durch Schwerpunktwechsel kombinierter Betriebe aufgrund des Industrieberichtes für Dezember 1966			
		Anzahl	%	1 000 DM	%
38	EBM-Industrie	+ 75	+ 2,6	+ 204	+ 2,7
54	Holzverarbeitende Industrie	- 266	- 12,5	- 1 781	- 21,2
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 266	+ 111,3	+ 1 781	+ 298,8

ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betriebe stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den

Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentuschungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeits-einkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurück-erstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Geldeingang): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

für den Monat

Rechtsgrundlage und Geheimhaltung

Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung v. 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477), zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. 4. 1963, BGBl. I, S. 202; Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragseingang in der Industrie vom 12. 196 (Bundesanzeiger Nr. 23 /6, S. 1); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314), und ergänzend hierzu das Gesetz zur Regelung des Statistischen Dienstes im Saarland vom 25. 6. 1949 (ABl. Nr. 63 vom 10. 9. 1949) sowie die Ministerialerlasse vom 24. 1. 1958 (ABl. Nr. 17/92 vom 28. 1. 1958) und vom 6. 12. 1958 (ABl. Nr. 163/1512 vom 18. 12. 1958).

Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben, die auf Bundesverordnungen beruhen, weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1, 2 und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957).

Der letzte Einsendetermin an das Statistische Amt ist jeweils der 12. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats

1	Tätige Personen an Ende des Berichtsmonats ohne nicht industrielle Betriebs- teile u. ohne Heimarbeiter		Arbeiterstunden Tatsächlich geleistete Arbeiterstunden ohne nichtindustrielle Betriebsteile einschl. gewerblicher Lehrlinge (ohne Heimarbeiter)		Raum für besondere Signierungen des Statistischen Amtes
	Industrie- gruppe bzw. Industrie- zweig nachstehend angeben Nr.	Tätige Personen insgesamt <u>einschl. tätiger Inhaber ohne Heimarbeiter</u>	darunter	3	
		1	Arbeiter und Arbeiterinnen einschliessl. gewerblicher Lehrlinge			2
				Bruttosumme der Löhne Gehälter (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung einschliesslich Vergütungen an Lehrlinge, ohne Heimarbeiterentgelte) 4	
				Angaben in vollen DM	
Summe:					

Falls nicht für den Kalendermonat gemeldet wird, beziehen sich vorstehende Angaben auf die Zeit vom bis

2	Umsatz aus eigener Erzeugung im Berichtsmonat (einschliesslich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlung, und einschliesslich eventueller Verbrauchsteuern)					Im Umsatz enthalten Verbrauch- steuern	Sonstiger nichtindu- strieller Umsatz vergl. Ziff. 3/5 d. Erläute- rungen (in einer Summe ange- ben	Auftragsbestand für In- u. Ausland am Ende des Berichtsmonats einschl. eventueller Verbrauch- steuern
	Inlandumsatz		Auslandumsatz		Summe einschliesslich Verbrauch- steuern 1 + 2 + 3 + 4			
	Saarland einschl. ausl. Streit- kräfte im Saarland	Übr. Inland einschl. Berlin, sowj. bes. Zone und ausl. Streit- kräfte im Übr. Bundesgebiet	Währungs- gebiet des Franz. Franken	Übriges Ausland und mit deutschen Exporteuren				
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Angaben in vollen DM							
Summe:								

1) nach dem Verzeichnis für 1963.

3 Industrie- gruppe bzw. Industrie- zweig nachstehend angeben Nr.	Auftragseingang im Berichtsmonat				Annullierte und stornierte Aufträge im Berichtsmonat			
	Inland einschl. Saarland, Berlin, sowj. bes. Zone und der ausl. Streitkräfte im Bundesgebiet 1	Ausland		Summe 4	Inland einschl. Saarland, Berlin, sowj. bes. Zone und der ausl. Streitkräfte im Bundesgebiet 5	Ausland		Summe 8
		Währungsgebiet des franz. Franken 2	Übr. Ausland und mit deutschen Exporteuren 3			Währungsgebiet des franz. Franken 6	Übr. Ausland und mit deutschen Exporteuren 7	
	Angaben in vollen DM							
Summe:								

1) Nach dem Verzeichnis für 1963

Kohle- und Heizölversorgung im Berichtsmonat Angaben in vollen Tonnen, keine Dezimalstellen				Energieversorgung im Berichtsmonat alle Angaben ohne Dezimalstellen			
Brennstoff	Zugang	Verbrauch 4	Bestand am Ende des Berichtsmonats 5	6 Elektrizität in kWh			
				Steinkohle (auch ballast- reiche) u. Steinkohlenbriketts			
Steinkohlenkoks				Eigenerzeugung	durch Wasserkraft 3		durch Heizstoffe 4
Braunkohlenbriketts u. koks				Abgabe	an das öffentl. Netz 5		an andere Betriebe 6
Heizöl extra leicht und leicht				Verbr. = Fremdb. + Eigenerz. - Abgabe	7		
Heizöl mittelschwer, schwer und extra schwer				Orts- und Ferngas (Kokereigas) in cbm Nicht einzubeziehen sind: Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase			
Bemerkungen der meldenden Betriebe (hier ist auf besondere Verhältnisse hinzuweisen, deren Kenntnis zum Verständnis der Zahlen erforderlich ist):				Verbrauch			8

Name und Anschrift
der Firma:

Telefon: _____ Sachbearbeiter: _____

Es wird versichert, dass die nachfolgenden Angaben wahrheitsgemäss gemacht sind

(Ort und Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES 66 SAARBRÜCKEN 1 Postschliessfach 409 Telefon 6 49 11 App. 557	MONATSBERICHT FÜR DAS BAUHAUPTGEWERBE	Einsendetermin: 15. des dem Berichtsmonat folgenden Monats
	Berichtsmonat: Rechtsgrundlage: Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) in der Fassung v. 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314); Gesetz zur Regelung des statistischen Dienstes im Saarland vom 25. Juni 1949 (ABl. Nr. 63 vom 10. 9. 1949) in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau vom 1. 7. 1957 (ABl. Nr. 82 vom 19. 7. 1957). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von betrieblichen Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7 des o.a. Gesetzes vom 15. 7. 1957.	

Firma:	Betriebs- Nummer
in:	
Strasse:	Telefon Nr.:
	Bearbeiter:

Alle Angaben des Berichtes sollen sich auf ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind, beziehen. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- und Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen. Diese sollen an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt selbständig melden.

Hatten Sie in diesem Monat Baustellen ausserhalb des Landes? Ja/Nein

Wenn ja, bitte Anschrift und Beschäftigtenzahl angeben.

Anschrift	Zahl der Beschäftigten
.....
.....

Baustellen, für die ein eigener Bericht ausgearbeitet wird, bitte ankreuzen!

Bitte teilen Sie uns mit, an welchen Argen Sie sich im letzten Monat neu beteiligt haben.

Name der Arge	kaufm. Verwaltung und Anschrift
.....
.....

(Wenn Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

I. Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle männlichen und weiblichen hauptberuflich im Betrieb tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörige und Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstverhältnis zur Baufirma stehen. Als Beschäftigte gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen Betriebsangehörigen. Halbtagsbeschäftigte sind wie Vollbeschäftigte zu melden.

Für die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Gruppen ist in Zweifelsfällen nicht die Tarifberufsgruppe, sondern die Art der Tätigkeit massgebend.

Beschäftigtengruppe	Beschäftigte am Monatsende insgesamt
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	1
Kaufmännische und techn. Angestellte einschliesslich Lehrlinge	2
Poliere, Schachtmeister, Meister und Facharbeiter (Tar. Ber. Gr. I bis III)	3
Helfer und Hilfsarbeiter (Tar. Ber. Gr. IV und V) und sonstige Beschäftigte	4
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	5
Beschäftigte insgesamt (einschliesslich Inhaber)	6

II. Löhne und Gehälter (Ertutosumme)

Einzubeziehen sind: Erziehungsbeihilfen; Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; 11,3 % Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen; vom Arbeitgeber abgeführte Sparanteile gem. 312 DM-Gesetz.

Nicht einzubeziehen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung; Trennungsschädigung bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesersatz und nicht Arbeitseinkommen sind; Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Gesondert auszuweisen sind Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zur Lohn- und nicht zur Gehaltssumme gerechnet.

Unternehmerlohn, der über Gehaltskonto verbucht ist, ist abzusetzen.

Ertutosumme im Berichtsmonat		in vollen DM
Löhne einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen sowie Entgelte für Poliere, Schachtmeister u. Meister	1	
Arbeitgeberzulagen zu Löhnen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	2	
Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte	3	
Arbeitgeberzulagen zu Gehältern gem. Vermögensbildungstarifvertrag	4	

III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz	Art der Bauten		Geleistete Arbeitsstunden	Umsatz (Geldeingang)	
			im Berichtsmonat		
			Anzahl	in vollen DM	
			1	2	
<p>1) Als Arbeitsstunden sind zu melden alle auf Baustellen und Bauhöfen von Arbeitern, Angestellten, Inhabern und Lehrlingen geleisteten Arbeitsstunden (Berufsschulstunden sind nicht mitzumelden). Abgerechnete, aber nicht geleistete Arbeitsstunden sind abzusetzen.</p> <p>2) Als Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen (nicht aber Handels- und sonstige Umsätze) im Bundesgebiet, in Berlin und in deutschen Freihäfen anzugeben.</p> <p>Für die Untergliederung nach der Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden) massgebend. Für Trümmerbeseitigung und Abbruch geleistete Arbeitsstunden sind entsprechend der Art des ersatzweise geplanten Bauwerks oder, wenn kein neues Bauwerk geplant ist, entsprechend der Art des abgebrochenen Bauwerks zuzuordnen.</p>	Wohnungsbau	1			
	Landwirtschaftlicher Bau	2			
	Gewerblicher und industrieller Bau	3			
	Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	4		
		Strassenbau	5		
		Sonst. Tiefbau	6		
	Insgesamt	7			
	darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	8			

IV. Auftragsbestand	Art der Bauten		Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats		
			in vollen DM		
			3		
<p>Der Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats umfasst alle noch nicht ausgeführten Aufträge einschliesslich der angefangenen Arbeiten.</p>	Wohnungsbau	1			
	Landwirtschaftlicher Bau	2			
	Gewerblicher und industrieller Bau	3			
	Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	4		
		Strassenbau	5		
		Sonst. Tiefbau	6		
	Insgesamt	7			

Bemerkungen:

Ort und Datum

Firmenstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Statistisches Amt des Saarlandes 66 SAARBRÜCKEN Postfach 409 Telefon 6 49 11 App. 557	TOTALERHEBUNG IM BAUHAUPTGEWERBE 1967 Berichtsmonat Juni 1967 - Gilt für ständig meldende Betriebe als Monatsmeldung - Rechtsgrundlage: Gesetz über die allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Stat Ges) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314); Gesetz zur Regelung des statistischen Dienstes im Saarland vom 25. Juni 1949 (ABl. Nr. 63 vom 10. 9. 1949) in Verbindung mit der Verordnung des Ministeriums für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau vom 1. 7. 1957 (ABl. Nr. 82 vom 19. 7. 1957). Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von betrieblichen Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen siehe § 7. des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957.	Bitte einen Fragebogen ausgefüllt bis spätestens 14. Juli 1967 an das Statistische Amt des Saarlandes einsenden.
--	---	--

Firma: _____ in: _____ Strasse: _____	Telefon Nr. _____ Bearbeiter: _____
---	--

Alle Angaben des Berichtes beziehen sich auf Ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- und Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen. Diese sollen an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt selbständig melden.

Bitte vor dem Ausfüllen Erläuterungen genau durchlesen!

A Betriebs- oder Niederlassungsart

1. Ist der Betrieb, für den diese Meldung abgegeben wird, der einzige Betrieb ihres Unternehmens? ja/nein 1
2. Wenn nein, handelt es sich um
 - a) die Hauptniederlassung eines mehrere Baubetriebe umfassenden Unternehmens? ja/nein 2
 - b) eine Zweigniederlassung? ja/nein 3
 Wenn a) bejaht ist:
 Gehören zum gesamten Unternehmen auch nichtbaugewerbliche Teile (Sand- und Kiesgrube, Sägewerk, Holzhandel, Schlosserei u. ä.)? ja/nein
3. Handelt es sich um eine Arbeitsgemeinschaft? ja/nein 4

Hauptniederlassungen (2 a) haben die Anschriften sämtlicher Niederlassungen auf besonderem Blatt anzugeben.

Zweigniederlassungen (2 b) haben Namen und Sitz der Firma (Hauptniederlassung oder Zentrale), bei Arbeitsgemeinschaften (3) Namen und Sitz der beteiligten Unternehmen auf besonderem Blatt anzugeben.

C Zugehörigkeit zum Handwerk oder zur Industrie

1. Gehören Sie einem Fachverband des Bauhandwerks bzw. einer Innung an? ja/nein 1
2. Gehören Sie einem Fachverband der Bauindustrie an? ja/nein 2
3. Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen? ja/nein 3
4. Soweit Sie keiner Fachorganisation angehören und auch nicht in die Handwerksrolle eingetragen sind oder soweit Sie einer Organisation der Industrie und einer Organisation des Handwerks gleichzeitig angehören, rechnen Sie sich
 - a) zum Bauhandwerk? ja/nein 1
 - b) zur Bauindustrie? ja/nein 2

D Vertriebenen- und Flüchtlingszugehörigkeit i)

- Gehört der Betrieb 00
1. Vertriebenen (mit Bundesvertriebenen- ausweis A oder B)? ja/nein 10
 2. Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone
 - a) mit Bundesflüchtlingsausweis C? ja/nein 21
 - b) ohne Bundesflüchtlingsausweis C? ja/nein 22

B Art der Tätigkeit des Betriebes

Bitte kreuzen Sie die überwiegende bauhauptgewerbliche Tätigkeit des meldenden Betriebes an.

	Kenn- ziffer
Hoch- und Ingenieurhochbau (darunter: Maurerei, Betonbau, Stahlbetonbau, Silobau)	10
Tief- und Ingenieurtiefbau ohne Strassenbau (darunter: Brücken-, Tunnel- und Eisenbahnoberbau, Landeskultur- und Wasserbau, Maß- und Trockenbaggerei, aber nicht Brunnenbau)	21
Straßenbau (darunter: Vorbereitung des Planums, Herstellung des Unterbaus, Steinsetzerei, Pflastererei, Bau bituminöser Befestigungen, Zementbetonstraßenbau, sonst. Bauweisen im Straßenbau)	25
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (kombiniert innerhalb der Holl.- Nr. 10 bis 25 ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	30
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau (darunter: Bau von Schornsteinen, Industrieöfen, Säure- und Feuerungsmauerwerk, Kesseleinmauerung, Backofenmaureri, Winderhitzer-, Hochofen- und Cowperausmauerung, Dampfüberhitzer- und Rauchkandeleinbau)	41
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau) (darunter: Abdämmung von Bauten gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterungen, Isolieren von Kesseln und Rohren, Abdichtung von Bauten gegen Feuchtigkeit, aber nicht Warmluftbautrocknung)	42
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung (darunter: Bau von Brunnen, und anderen Einrichtungen zur Wassergewinnung, nicht bergbauliche Tiefbohrung)	43
Abbruch-, Spreng- und Entfrümmerungsgewerbe	44
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei (darunter: Herstellung von Rabitzwänden, jedoch nicht Fassadenreinigung)	50
Zimmererl und Ingenieurholzbau (darunter: Zurichtung von Bauholz, Herstellung von Dachstühlen und Treppen aus Holz, Errichtung von Holzbauten, aber nicht Serienfertigung von Bauelementen)	60
Dachdeckerel (Ausführung von Dachdeckungen aus verschiedenen Materialien)	70

E Sind oder waren Sie vom 1. 7. 1966 bis 30. 6. 1967 an Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligt? ja / nein.
 Wenn „ja“, an welcher(n) Arbeitsgemeinschaft(en)? Falls Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!

Name der Arge und Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

I. Beschäftigte Ende Juni 1967²⁾

II. Geräteausstattung Ende Juni 1967³⁾

Beschäftigtengruppe		Kennziffer	Anzahl der Beschäftigten
10			11
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		101	
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		102	
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge		103	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge (ohne Poliere, Meister u. ä.)		104	
Angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister		105	
Hilfspoliere, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)		106	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a - c)	Maurer	107	
	Betonbauer	108	
	Zimmerer	109	
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	110	
	Sonstige Arbeiter nach Tarifberufsgruppe III (z.B. Kranführer, Schlosser)	111	
Helfer und Hilfsarbeiter (Tätigkeitsmerkmale nach Tarifberufsgruppe IV und V) und sonstige Beschäftigte		112	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		113	
Beschäftigte insgesamt (einschl. Inhaber)		114	

Ausgewählte wichtige Geräte		Masseneinheit	Kennziffer	Bestand (Eigentum)
20				21
1. Betonmischer mit Trommelinhalt	unter 250 l	Stück	501	
	250 bis unter 500 l	"	502	
	500 l und mehr	"	503	
2. Putzmaschinen		"	504	
3. Turmdrehkrane	a) unter 16 m/t	"	505	
	b) 16 m/t und mehr	"	506	
4. Bauaufzüge		"	507	
5. Förderbänder		"	508	
6. Stahlrohrgerüste		in kg	509	
7. Kompressoren		Stück	510	
8. Bagger mit 3 c) Löffelinhalt	unter 0,5 cbm	"	511	
	0,5 cbm und mehr	"	512	
9. LKW mit Nutzlast	unter 5 t	"	513	
	5 t und mehr	"	514	
10. Autokrane und Mobilkrane		"	515	
11. Zugmaschinen, Traktoren 3c)		"	516	
12. Planierdrauen 3c)		"	517	
13. Schürfwagen (Scraper)		"	518	
14. Erdhoel (Grader)		"	519	
15. Lader 3 b, c)		"	520	
16. Schütter (Vorderkipper, Dumper) 3 b, c)		"	521	
17. Strassenbau- maschinen für	a) Betonstrassen Fertiger und Verteiler	"	522	
	b) Schwarzdecken Fertiger	"	523	
	Mischanlagen	"	524	
	Bitumen-, Teer-, Gussasphaltkocher	"	525	
	Motorspritzmaschinen	"	526	
18. Strassenwalzen (Glatwalzen, stat. u. Vibrationsglatwalz.)	unter 8 t	"	527	
	8 t u. mehr	"	528	
19. Verdichtungsmaschinen (ohne Strassenwalzen, ohne Betoninnen- und -ausenrüttler, aber einschl. Schaffuss- u. Gummiradwalzen)		"	529	
20. Bodenstabilisierungs- (Ver-mörtelungs-)maschinen 3 b)		"	530	
21. Rammern (ohne Handrammen)		"	531	

III. Löhne und Gehälter im Juni 1967⁷⁾

Bruttosumme im Berichtsmonat	Kennziffer	in vollen DM
30		31
Löhne einschl. 11,3% Beiträge zu den Sozialklassen sowie Entgelte f. Poliere, Schachtmeister u. Meister	401	
Arbeitgeberzulagen zu Löhnen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	402	
Gehälter für kaufmännische und technische Angestellte	403	
Arbeitgeberzulagen zu Gehältern gem. Vermögensbildungstarifvertr.	404	

IV. Geleistete Arbeitsstunden,⁴⁾ baugewerblicher Umsatz⁵⁾ und Auftragsbestand⁶⁾

Art der Bauten	Kennziffer	Arbeitsstunden Monat Juni 1967	Kennziffer	Inlandsumsatz Monat Juni 1967	Kennziffer	Auftragsbestand Ende Juni 1967
		Anzahl		in vollen DM		in vollen DM
50		51		61		
Wohnungsbau	201		301		1	
Landwirtschaftlicher Bau	202		302		2	
Gewerblicher und industrieller Bau	203		303		3	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	204	304		4	
	Strassenbau	205	305		5	
	Sonst. Tiefbau	206	306		6	
Insgesamt	207		307		7	
darunter für Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte	208		308			
Vorjahresumsatz im Inland (Kalenderjahr 1966)			309			

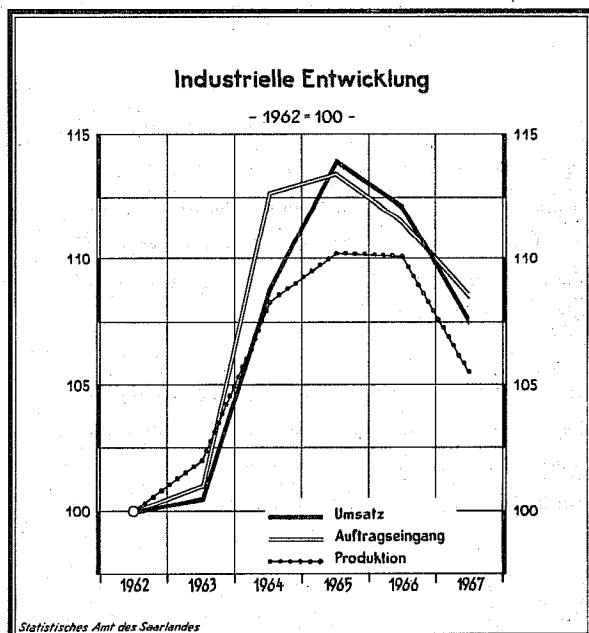
Bemerkungen:

Ort und Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Allgemeiner Überblick

Im Jahre 1967 entwickelte sich die vorjährige Stagnation zu einer offenkundigen Rezession. Neben dem Kohlenbergbau gerieten auch die Produktions- und Investitionsgüterindustrien in eine ständig kritischer werdende Absatzsituation, so dass Auswirkungen auf dem Arbeitsmarkt nicht ausblieben. Der Verfall der inländischen Konjunktur, sinkende Masseneinkommen und die durch die allgemeine Unsicherheit ausgelöste Kaufenthaltung bzw. wachsende Sparneigung hatten zur Folge, dass auch die kräftigen Impulse, die vordem vom Verbrauchssektor ausgegangen waren, immer schwächer wurden. Der verschärfte Wettbewerb drückte auf die Preise und zwang die Unternehmen zu durchgreifender Rationalisierung. Mit Erfolg wurde versucht auf die Auslandsmärkte auszuweichen, obwohl die erzielbaren Erlöse vielfach nur geringe Gewinnchancen boten. In dieser Situation begannen die Bestrebungen der öffentlichen Hand, mit Hilfe gezielter Konjunkturhaushalte die Rezession zum Stillstand zu bringen. Aber angesichts der nur teilweise ausgenützten Kapazitäten und der ungewissen Absatzchancen blieb die Investitionsneigung der Unternehmen zunächst gering, zumal sich auch im Verbrauchssektor keine Belebung abzeichnete. Vielleicht trug auch die für den 1. Januar 1968 angekündigte Einführung



der Mehrwertsteuer zu einer abwartenden Haltung bei. Erst gegen Jahresende mehrten sich bei zunehmender Verflüssigung des Geldmarktes die Anzeichen, dass der Tiefpunkt

der Rezession überwunden war. Es blieb allerdings ungewiss, ob der zaghafte Herbstaufschwung, die Wintermonate überdauern und im kommenden Frühjahr in einen sich selbst tragenden Konjunkturaufschwung münden würde.

Im Saarland folgte die wirtschaftliche Entwicklung dem allgemeinen Abwärtstrend, wie er durch den Verfall der Inlandskonjunktur ausgelöst worden war. Strukturbedingt und zwar durch die ungünstige Nachfrage- und Preisentwicklung bei Kohle und Stahl wurde hier die allgemeine Rezession weiter verschärft. Konjunkturell ist für die industrielle Entwicklung im Saarland neben dem inländischen Wirtschaftswachstum auch die wirtschaftliche Lage im benachbarten französischen Wirtschaftsraum von grosser Bedeutung, liegt doch die Exportquote einzelner Sparten bei 50 Prozent. Je nach der Konstellation der beiden nationalen Konjunkturzyklen kann sich die Verflechtung fördernd oder zumindest stabilisierend, im ungünstigen Falle aber auch besonders abträglich auswirken. Infolge dieser struktur- und absatzpolitischen Eigenart kann die industrielle Entwicklung im Saarland mehr oder minder vom bundesdurchschnittlichen Konjunkturverlauf abweichen. Allgemein ist zu sagen, dass – so lange sich der Kohlenbergbau in einem Anpassungsprozess befindet – die konjunkturelle Entwicklung im Saarland von einem Struktureffekt überlagert sein wird.

Diese Umstände bewirkten, dass die durchschnittliche Zahl der Industriebeschäftigten im Jahre 1967 um 8,2 % auf 150 050 zurückging, wobei sich die Bruttolohnsummen um 8,2 %, die Bruttogehaltssummen um 2,1 % verringerten. Bei einem um 4,2 % niedrigeren Produktionsausstoss ging der Umsatz um 4 % auf 5,3 Mrd. DM zurück.

Produktionsvergleich Saarland- Bund

Industrie insgesamt Hauptgruppe Gruppe	Veränderungen 1967 gegen 1966 in %		Gewichte	
	Saar	Bund*)	Saar	Bund*)
Industrie insgesamt	- 4,2	- 2,7	92,2	92,0
Kohlenbergbau	- 8,4	- 7,9	27,2	6,6
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	- 4,0	+ 2,9	34,7	25,4
Eisenschaffende Industrie	- 4,3	+ 4,9	26,3	5,2
Chemische Industrie	+ 7,8	+ 9,0	1,2	8,0
Investitionsgüterindustrien	- 3,6	- 7,6	16,9	29,6
Stahlbau	- 5,9	- 10,0	4,1	2,0
Maschinenbau	- 9,4	- 7,1	5,1	9,4
Verbrauchsgüterindustrien	+ 2,1	- 5,4	8,0	16,6
Nahrungs- u. Genussmittelind.	+ 1,7	+ 1,4	5,4	12,4

*) Vorläufige Ergebnisse.

Produktionsentwicklung

Der Produktionsrückgang war mit 4,2 % spürbarer als im Bundesdurchschnitt (- 2,7 %). Ein wesentlicher Grund hierfür war der Rückgang im Kohlenbergbau (- 8,4 %), der bei einem Gewicht von 27,2 % die Gesamtentwicklung stärker beeinträchtigte als im Bundesgebiet, wo sein Anteil nur 6,6 % ausmacht. Ungünstig verlief auch die Entwicklung bei Grundstoffen und Produktionsgütern. Während im Saarland die Produktion um 4 % zurückging, wurde im Bundesdurchschnitt eine Steigerung von 2,9 % erzielt. Dies lag zum Teil daran, dass die eisenschaffende Industrie im übrigen Bundesgebiet ihre Ausfuhr etwa verdoppeln konnte, die saarländischen Hütten dagegen den Verlusten auf dem Inlandsmarkt nur verhältnismässig geringe Export-

steigerungen gegenüberstellen konnten. Im Bereich der chemischen Industrie war die Expansion im Saarland wie im Bundesdurchschnitt zwar beträchtlich, blieb aber bei einem Gewicht von 1,2 % fast ohne Einfluss auf die Gesamtentwicklung, im Gegensatz zum Bundesgebiet, wo die chemische Industrie mit 8 % an der Gesamtproduktion beteiligt ist. Im Bereich der Investitionsgüterindustrien (- 3,6 %) war die Entwicklung weniger ungünstig als im Bundesdurchschnitt (- 7,6 %), weil hier die mangelnde Inlandsnachfrage durch erhebliche Exporte, namentlich auch im Frankreichgeschäft, gemildert werden konnte. Bei den Verbrauchsgüterindustrien führte die günstige Auslandsnachfrage sogar zu einer Produktionszunahme von 2,1 % (Bund - 5,4 %). Eine geringe Wachstumsrate erzielten auch die Nahrungs- und Genussmittelindustrien (+ 1,7 %).

Umsatzentwicklung nach Absatzgebieten 1967 gegen 1966

Industrie Hauptgruppe Gruppe	Umsatz				Exportquote 1967	
	1967 gegen 1966 in %				Saar- land	Bund
	ins- gesamt	Inland	Frank- reich	übriges Ausland		
Kohlenbergbau	- 11,3	- 13,9	- 6,7		38,2	20,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	- 4,7	- 9,4	+ 1,5	+ 2,4	44,6	20,0
Eisenschaffende Industrie	- 5,0	- 11,6	+ 3,7	+ 0,2	50,0	30,3
Investitionsgüterindustrien	- 4,3	- 5,2	- 1,1		22,5	29,6
Stahlbau	+ 2,9	+ 1,8	+ 10,4	+ 4,1	20,5	12,7
Maschinenbau	- 11,5	- 15,3	- 8,5	+ 2,2	35,7	38,0
Verbrauchsgüterindustrien	+ 2,4	+ 1,1	+ 5,5	+ 6,6	29,4	9,4
Industrie insgesamt Saarland	- 4,0	- 6,1	+ 0,7		31,9	..
Industrie insgesamt Bund	- 1,9	- 3,9	+ 7,6		..	18,7

Umsatzentwicklung

Die Umsätze gingen im Jahre 1967 um 4 % auf 5,3 Mrd. DM zurück (Bund: - 1,9 %). Bemerkenswert war, dass sich der Inlandsumsatz der saarländischen Industrie mit - 6,1 % stärker verminderte als im Bundesdurchschnitt (- 3,9 %) und auch bei den Auslandsumsätzen der geringen Steigerung von 0,7 % eine solche von 7,6 % gegenüberstand. Die stärksten Umsatzeinbussen mussten der Kohlenbergbau (- 11,3 %) und der Maschinenbau (- 11,5 %) hinnehmen; letzterer sowohl im Inland (- 15,3 %) wie auch in Frankreich (- 8,5 %). Bei der eisenschaffenden Industrie (- 5 %) konnte der Rückgang im Inland (- 11,6 %) nur zum Teil durch grössere Lieferungen nach Frankreich (+ 3,7 %) ausgeglichen werden. In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, dass im Bundesdurchschnitt die eisenschaffende Industrie ihre Ausfuhr etwa verdoppeln konnte. Im Bereich der Investitionsgüterindustrien (- 4,3 %) gingen die Inlandsumsätze (- 5,2 %) spürbar zurück; insge-

samt wurden auch im Ausland nicht mehr die Vorjahresergebnisse erzielt, ausgenommen der Stahlbau, der in Frankreich eine Umsatzzunahme von 10 % erzielen konnte. Die Verbrauchsgüterindustrien (+ 2,4 %) konnten neben einer geringen Zunahme im Inland (+ 1,1 %) ihre Exporte merklich steigern.

Wie sehr die industrielle Entwicklung im Saarland neben den Strukturschwächen auch von der Absatzstruktur her beeinflusst wird, ergibt sich aus der hohen Exportquote von 31,9 % gegenüber 18,7 % im Bundesdurchschnitt.

Auftragsentwicklung

In welchem Ausmass die Konjunktur im Jahre 1967 von der Ausfuhr abgestützt wurde, zeigt die Entwicklung der Auftragseingänge besonders deutlich. Einem Rückgang der Auftragswerte im Inland um 6,4 % stand eine gesteigerte

Auftragsentwicklung nach Absatzgebieten 1967 gegen 1966

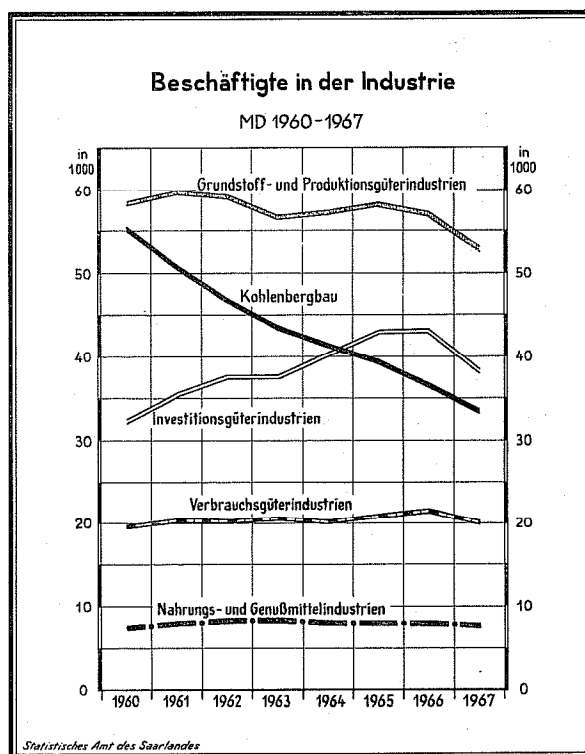
Industrie — Hauptgruppe — Gruppe	Auftragseingang			
	1967 gegen 1966 in %			
	insgesamt	Inland	Frankreich	übriges Ausland
Industrie insgesamt	- 2,7	- 6,4	+ 5,6	
Kohlenbergbau	- 11,3	- 13,9	- 6,7	
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	- 4,0	- 8,4	+ 1,1	+ 3,3
Eisenschaffende Industrie	- 4,8	- 11,7	+ 2,6	+ 2,5
Investitionsgüterindustrien	- 0,6	- 7,4	+ 23,2	
Stahlbau	+ 6,2	- 12,5	+ 142,8	+ 4,8
Maschinenbau	- 1,8	- 11,6	+ 3,4	+ 37,6
Verbrauchsgüterindustrien	+ 5,0	+ 0,7	+ 17,1	+ 9,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	+ 0,6	- 0,1	+ 15,3	+ 67,9

Auslandsnachfrage von 5,6 % gegenüber. Insgesamt verringerte sich dadurch die Nachfrage nur um 2,7 % auf 5,4 Mrd. DM und war damit noch geringfügig höher als der Wert der getätigten Umsätze. Im Inland bewegte sich nur die Nachfrage nach Verbrauchs- und Konsumgütern etwa auf dem Vorjahresniveau; in allen anderen und gerade für das Saarland wesentlichen Bereichen war sie stark rückläufig. Dem fühlbarsten Nachfrageschwund im Inland begegneten der Kohlenbergbau (- 13,9 %), die eisenschaffende Industrie (- 11,7 %), der Stahlbau (- 12,5 %) und der Maschinenbau (- 11,6 %). Dass die mangelnde Inlandsnachfrage nicht stärker durch erhöhte Auslandsnachfrage ausgeglichen werden konnte, ergab sich aus der überwiegend schwerindustriellen Struktur des Saarlandes. Neben der allgemeinen Absatzkrise im Kohlenbergbau wirkte sich besonders aus, dass die eisenschaffende Industrie, deren Exportquote 50 % beträgt, in Frankreich (+ 2,6 %) und im übrigen Ausland (+ 2,5 %) nur relativ geringe Zuwachsraten erzielen konnte. Im Investitionsgüterbereich wurden demgegenüber bemerkenswerte Exporterfolge erzielt. Die um 7,4 % geringere Inlandsnachfrage konnte durch um 23 % höhere Exportaufträge fast ausgeglichen werden. Auffällig war, dass der Stahlbau besonders hohe Aufträge aus Frankreich, der Maschinenbau dagegen aus dem übrigen Ausland hereinnehmen konnte. Die relativ günstige Nachfrage nach Verbrauchs- und Konsumgütern war vornehmlich dem Frankreichgeschäft zu verdanken.

Beschäftigtenentwicklung und -struktur 1960 bis 1967

Die saarländische Industrie beschäftigte im Jahre 1967 fast 14 000 (- 8 %) Personen weniger als 1966 und fast

21 000 (- 12 %) weniger als im Jahre 1960. Zwei Drittel des Beschäftigungsrückgangs entfallen also allein auf das Jahr 1967. Wenngleich somit diese Entwicklung im Zusammenhang mit der konjunkturellen Abschwungphase der



beiden letzten Jahre betrachtet werden muss, so sollten doch die Auswirkungen eines langfristigen Strukturwandels nicht übersehen werden. Bei einem Vergleich mit dem Beschäftigtenstand des Jahres 1960 ergibt sich, dass der Kohlenbergbau in diesem Zeitraum seine Belegschaft um rund 40 % reduzierte. In der gleichen Zeit ging die Zahl der Beschäftigten im Grundstoff- und Produktionsgüterbe-

reich u, 9 % zurück, wobei neben konjunkturellen Einflüssen zweifellos auch Rationalisierungsmassnahmen eine Rolle spielten. Im Sinne einer Veränderung der einseitigen Industriestruktur ist die Beschäftigtenentwicklung im

Investitionsgüterbereich durchaus positiv zu bewerten. Hier war 1967 trotz der vornehmlich konjunkturell bedingten Beschäftigungsabnahme um 11 % der Beschäftigtenstand immer noch um 19 % höher als im Jahre 1960.

Beschäftigte in der Industrie MD

Industrie Hauptgruppe	1960	1967	Veränderungen in %	
			1967 gegen 1966	1967 gegen 1960
	MD			
Industrie insgesamt	174 897	154 040	- 8,2	- 11,9
Kohlenbergbau	55 803	33 802	- 8,4	- 39,4
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	58 752	53 260	- 7,1	- 9,3
Investitionsgüterindustrien	32 608	38 634	+ 10,9	+ 18,5
Verbrauchsgüterindustrien	19 890	20 307	+ 7,0	+ 2,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	7 844	8 037	+ 3,8	+ 2,5

Ähnlich verlief die Entwicklung im Verbrauchs- und Konsumgütersektor, obgleich auch hier zweifellos die Rationalisierung erhebliche Fortschritte gemacht hat.

Wie schon erwähnt ist die Beschäftigtenentwicklung im Bereich der saarländischen Industrie in erster Linie ein Strukturproblem. Dies wird deutlich bei einem Vergleich der Beschäftigtenstruktur des Saarlandes mit der von Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und dem Bundesdurchschnitt. Es zeigt sich, dass das angeblich ähnlich strukturierte Land Nordrhein-Westfalen eine deutlich ausgeglichene Struktur besitzt als das Saarland, was erst recht für den Bundesdurchschnitt und ganz besonders für Baden-Württemberg gilt. Trotz des erheblichen Beschäftigtenabbaus der Saarbergwerke ist der Beschäftigungsanteil des Bergbaues im Saarland mit 22 % immer noch wesentlich höher als in Nordrhein-Westfalen (11 %), im Bundesdurchschnitt (5 %) und in Baden-Württemberg, wo er weniger

als 1 % ausmacht. Auch für die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien (35 %) ergibt sich für das Saarland der weitaus höchste Beschäftigungsanteil, wobei auch diese Hauptgruppe in sich wiederum ungünstig strukturiert ist insofern, als sie weit überwiegend durch die eisen-schaffende Industrie repräsentiert ist. Bei den Investitions- und Verbrauchsgüterindustrien kehrt sich die Rangordnung um. Die Anteile im Saarland von 25 bzw. 13 % steigen in Nordrhein-Westfalen auf 36 bzw. 20 %, liegen im Bundesdurchschnitt bei 43 bzw. 24 % und erreichen in Baden-Württemberg 54 bzw. 29 % des industriellen Beschäftigungspotentials. Bei den wenig arbeitsintensiven und in Bezug auf die Gesamtbeschäftigung kaum relevanten Nahrungs- und Genussmittelindustrien entspricht der Anteil im Saarland etwa dem Bundesdurchschnitt. Auch diese Vergleiche zeigen, dass der Konjunkturverlauf im Saarland weit mehr als in anderen Bundesländern durch eine historisch gewachsene Industriestruktur gehemmt wird.

Beschäftigtenstruktur nach Hauptgruppen September 1967

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Hauptgruppe	Saarland		Nordrhein-Westfalen		Bund		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Industrie insgesamt	153 310	100,0	2 535 845	100,0	7 812 759	100,0	1 416 107	100,0
Kohlenbergbau	33 231	21,7	285 195	11,2	367 525	4,7	2 464	0,2
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	52 376	34,5	708 740	27,9	1 675 744	21,4	181 575	12,8
Investitionsgüterindustrien	38 465	25,1	910 160	35,9	3 366 810	43,1	761 636	53,8
Verbrauchsgüterindustrien	20 246	13,2	503 314	19,8	1 883 327	24,1	403 992	28,5
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	8 492	5,5	128 436	5,2	519 353	6,7	66 440	4,7

Die Ballung der Industrie, insbesondere des Kohlenbergbaues in wenigen Kreisen hatte zur Folge, dass die

Beschäftigtenentwicklung im Saarland auch regional sehr unterschiedlich verlief. Die höchsten Verluste seit 1960

erlitten die Landkreise Saarbrücken (11 057) und Ottweiler (9 707), wobei jedoch der Landkreis Ottweiler prozentual (- 31 %) weit an der Spitze liegt. Auch in der Landeshauptstadt Saarbrücken (- 17,9 %) ging die Beschäftigung stärker zurück als im Landesdurchschnitt (- 11,9 %), weniger dagegen in den Kreisen Merzig-Wadern und St. Ingbert. Am Rande bzw. ausserhalb des schwerindustriellen Ballungsraumes konnte demgegenüber - nicht zuletzt als Folge von Industrieansiedlungen - die Zahl der Arbeitsplätze erhöht werden, absolut und prozentual am stärksten in dem industriell nur schwach besetzten Kreis St. Wendel. Dieser bleibt dennoch in Bezug auf den Industriebesatz weit hinter den anderen Kreisen zurück. In den Kreisen Homburg (+ 21,3 %) und Saarlouis (+ 6,2 %) nahm die Zahl der Industriebeschäftigten ebenfalls zu, was zu einer bemerkenswerten Verschiebung in der Rangfolge führte. Nach wie vor bietet der Landkreis Saarbrücken mit 47 875 die meisten industriellen Arbeitsplätze. Indem aber der Kreis Ottweiler vom zweiten auf den vierten Platz zurückfiel, rückten die Landeshauptstadt und der Landkreis Saarlouis in der Rangfolge des industriellen Beschäftigungspotentials auf den zweiten und dritten Platz.

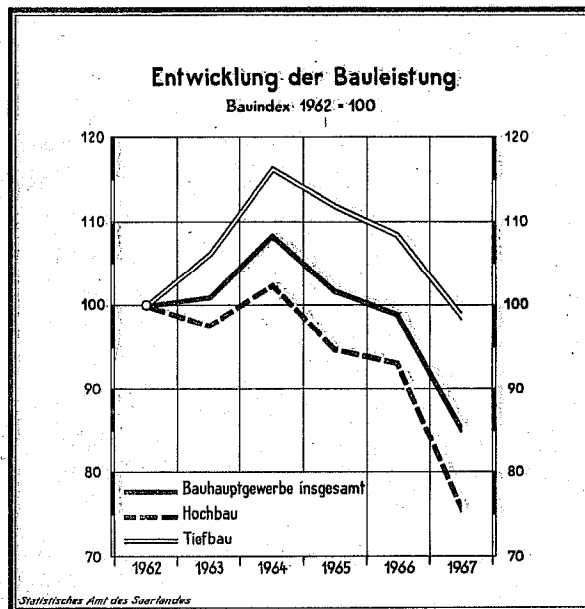
Entwicklung der Industriebeschäftigten nach Kreisen

Kreisfreie Stadt — Landkreis	Industrie- beschäftigte		Veränderung	
	1960	1967	Anzahl	%
Saarbrücken	29 410	24 160	- 5 250	- 17,9
Homburg	10 538	12 784	+ 2 246	+ 21,3
Merzig-Wadern	11 356	10 830	- 526	- 4,6
Ottweiler	31 355	21 648	- 9 707	- 31,0
Saarbrücken	58 932	47 875	- 11 057	- 18,8
Saarlouis	21 319	22 640	+ 1 321	+ 6,2
St. Ingbert	9 764	9 252	- 512	- 5,2
St. Wendel	2 223	4 851	+ 2 628	+ 118,2
Saarland	174 897	154 040	- 20 857	- 11,9

BAUHAUPTGEWERBE

Die Bauwirtschaft wurde von der allgemeinen Rezession besonders hart getroffen. Die Massnahmen im Rahmen der öffentlichen Konjunkturhaushalte vermochten die Abwärtsbewegung nicht aufzuhalten, übten aber eine gewisse Bremswirkung aus, vor allem beim Strassen- und sonstigen Tiefbau. Der Index der Bauleistung ging gegenüber dem Vorjahr um 13,7 % zurück; dabei öffnete sich die Schere

zwischen Hoch- (- 18,2 %) und Tiefbau (- 8,8 %) weiter zu ungunsten des Hochbaues.



Die Zahl der durchschnittlich Beschäftigten verringerte sich um 14,7 % auf 23 572. Neben den Hilfsarbeitern (- 19 %) wurden nunmehr auch die Facharbeiter (- 13,4 %) verstärkt in den Freistellungsprozess einbezogen. Als Folge des Beschäftigungsrückganges gingen die Lohnsummen um 16,1 %, die Gehaltssummen um 6,6 % zurück. Die Umsätze lagen im ersten Vierteljahr noch über den entsprechenden Vorjahresergebnissen, gingen dann aber im zweiten (- 16,5 %) und besonders spürbar im dritten Quartal (- 21,2 %) zurück. Insgesamt ergab sich ein Umsatzrückgang um 11,5 % auf 687 Mill. DM. Am stärksten war der gewerbliche und industrielle Bau (- 18,7 %) betroffen, gefolgt vom Wohnungsbau (- 13,8 %). Auch im Bereich des öffentlichen und Verkehrsbaues zeigte sich deutlich die Differenzierung nach Hoch- und Tiefbau. Bei einem Umsatzrückgang von insgesamt 6,9 % betrugen die entsprechenden Raten beim Hochbau - 15,3 %, beim Strassenbau dagegen nur - 5,2 % und beim sonstigen Tiefbau sogar nur 3,4 %.

Umsatzanteile nach Bauarten

Art der Bauten	Anteile in %			
	1962	1965	1966	1967
Wohnungsbau	25,6	25,9	26,3	25,6
Landwirtschaftl. Bau	0,5	0,5	0,6	0,6
Gewerblich u. industriell. Bau	25,5	22,5	23,5	21,6
Öffentl. und Verkehrsbau	48,4	51,1	49,6	52,2

Welch ausschlaggebende Rolle die öffentlichen Auftraggeber für die Bauwirtschaft spielen, zeigen die Anteile der einzelnen Bauarten am Gesamtumsatz. Über die Hälfte

der Umsätze wurden mit der öffentlichen Hand getätigt, während auf den Wohnungsbau nur ein Viertel und auf den gewerblich-industriellen Bau nur gut ein Fünftel der Umsätze entfielen.

Die Auftragslücke gegenüber der vergleichbaren Vorjahreszeit, die im ersten Quartal nur 1,3 % ausmachte, vergrösserte sich bis zum dritten Quartal auf 14,9 %, ging dann aber bis Ende Dezember auf 9,1 % zurück. Bemerkenswert war, dass die Betriebe mit weniger als 200 Beschäftigten zu dieser Zeit einen um 8,7 % höheren Auftragsbestand auswiesen. Der vergleichsweise starke Rückgang bei den Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten (-21,7 %) hängt damit zusammen, dass der Auftragsbestand am Ende des Vorjahres infolge Hereinnahme einiger Grossaufträge eine Zuwachsrate von 45 % ausgewiesen hatte.

HANDWERK

Die einzelnen Handwerksgruppen wurden von der konjunkturellen Entwicklung im Jahre 1967 sehr unterschiedlich betroffen. Starke Einbussen musste das Bauhandwerk hinnehmen, wo sich die Beschäftigtenzahl um 15,3 % verringerte. Auch im Bekleidungshandwerk (-8,1 %) ging die Beschäftigung spürbar zurück, wenngleich hier neben konjunkturellen auch strukturelle Einflüsse eine Rolle spielten. Einen Zugang an Beschäftigten meldeten nur die Gruppen "Nahrung" und "Körperpflege". Im Durchschnitt des gesamten Handwerks nahm die Zahl der Beschäftigten um 6 % ab.

**Beschäftigung und Umsatz im saarländischen Handwerk
1967 und 1966**

Handwerksgruppe	Beschäftigte		Gesamtumsatz			Handwerksumsatz			
	Vierteljahresdurchschnitt		1966	1967	1967 gegen 1966	1966	1967	1967 gegen 1966	
	1966	1967							
	Anzahl		%	1 000 DM		%	1 000 DM		%
Bau	21 139	17 902	- 15,3	575 506	514 344	- 10,6	533 651	474 621	- 11,1
Metall	15 701	15 360	- 2,2	700 331	755 287	+ 7,8	288 098	294 150	+ 2,1
Holz	3 945	3 763	- 4,6	142 700	136 022	- 4,7	111 630	111 017	- 0,5
Bekleidung	2 612	2 401	- 8,1	71 584	64 212	- 10,3	29 660	27 105	- 8,6
Nahrung	7 792	8 065	+ 3,5	453 934	463 047	+ 2,0	341 041	338 426	- 0,8
Körperpflege	6 133	6 327	+ 3,2	69 980	74 451	+ 6,4	50 831	54 354	+ 6,9
Sonstige	1 032	1 001	- 3,0	35 155	33 613	- 4,4	22 681	21 763	- 4,0
Handwerk insges.	58 354	54 819	- 6,1	2 049 190	2 040 976	- 0,4	1 377 592	1 321 436	- 4,1

Der Gesamtumsatz entsprach dem Vorjahresergebnis. Wie schon erwähnt war die Entwicklung bei den Bau- und Bekleidungshandwerken stark rückläufig. Dagegen konnten die Gruppen "Metall", "Nahrung" und "Körperpflege" ihre Gesamtumsätze gegenüber dem Vorjahr steigern. Der Umsatzrückgang der Holzverarbeitenden Handwerke betraf fast ausschliesslich die Handelsumsätze, da die Umsätze aus eigenen Lieferungen und Leistungen kaum geringer als 1966 waren.

ENERGIEWIRTSCHAFT

Die Stromerzeugung war 1967 mit rund 5 Mrd. kWh um 5 % niedriger als im Vorjahr. Minderleistungen ergaben sich vor allem beim Bergbau (-6,9 %) und bei den Hütten (-6 %), weniger dagegen im Bereich der öffentlichen Kraftwerke (-2,8 %). Neben der Erzeugung war infolge der Rezession auch der Verbrauch im industriellen Bereich niedriger, namentlich bei der eisenschaffenden Industrie

Brennstoff- und Energieverbrauch der saarländischen Industrie

J a h r	Steinkohlen- und -briketts	Steinkohlen- koks	Heizöl	Elektr. Strom	Gas
	1 000 t			Mill. kWh	Mill. cbm
1963	2 282	3 099	114	2 478	1 436
1964	2 605	3 166	138	2 703	1 456
1965	2 400	3 056	213	2 785	1 390
1966	1 816	2 785	301	2 712	1 384
1967	1 595	2 584	322	2 636	1 369
in % des Vorjahres					
1964	+ 11,4	+ 2,2	+ 21,1	+ 9,1	+ 1,4
1965	- 7,9	- 3,5	+ 54,3	+ 3,0	- 4,5
1966	- 24,3	- 8,9	+ 41,3	- 2,6	- 0,4
1967	- 12,2	- 7,2	+ 7,0	- 2,8	- 1,1

(- 11,1 %). Da aber die nicht-industriellen Abnehmer ihren Stromverbrauch um 7,9 % erhöhten, hielt sich der Gesamtverbrauch im Saarland mit 3,97 Mrd. kWh etwa auf dem Vorjahresniveau.

Zum Teil ebenfalls aus konjunkturellen Gründen ging auch die Gaserzeugung um 2,3 % auf 2,1 Mrd. cbm zurück,

wobei der Rückgang bei den Hütten (- 10,2 %) besonders ins Gewicht fiel. Bemerkenswert war allerdings, dass die Saarbergwerke ihre Gasdarbietung um 10 % steigern konnten. Die Abgabe über die Landesgrenze ins Bundesgebiet entwickelte sich recht günstig. Der Bezug durch Industrie und Gewerbe in Rheinland-Pfalz erhöhte sich um 45 %, die Abnahme durch andere Bundesländer um 29,5 %.

**BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG**
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie
nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
	<u>INDUSTRIE INSGESAMT</u>	1960	711	174 897	149 440	294 928	948 304	282 618	4 522 897
		1961	650	175 645	149 263	291 678	1 035 238	315 455	4 708 865
		1962	655	173 550	146 103	279 311	1 085 914	340 664	4 958 662
		1963	669	168 475	140 883	266 784	1 105 752	362 489	4 982 416
		1964	663	168 663	140 408	266 084	1 181 576	387 199	5 395 911
		1965	652	170 950	141 962	266 495	1 301 105	431 987	5 653 218
		1966	646	167 747	138 569	256 526	1 328 702	452 068	5 565 151
		1967	645	154 040	125 990	227 857	1 218 629	442 552	5 342 211
2111	<u>STEINKOHLENERGEBAU</u>	1960	27	55 752	49 345	89 754	327 325	82 558	887 697
		1961	25	51 046	44 594	81 777	319 912	88 424	865 541
		1962	25	47 152	40 724	72 156	314 056	92 678	832 996
		1963	26	43 931	37 750	67 479	309 553	93 192	891 404
		1964	24	41 718	35 727	63 571	307 642	94 905	800 261
		1965	21	39 605	33 877	59 199	330 817	101 421	751 930
		1966	20	36 894	31 451	53 516	315 270	99 364	697 003
		1967	19	33 802	28 783	45 480	282 440	94 050	618 401
	<u>GRUNDSTOFF u. PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIE</u>	1960	180	58 752	50 711	103 034	358 396	93 988	2 133 543
		1961	156	60 013	51 802	102 125	403 785	106 744	2 127 048
		1962	152	59 417	50 859	97 025	416 422	112 758	2 106 354
		1963	153	57 189	48 512	91 377	423 923	124 363	2 025 192
		1964	153	57 585	48 491	92 057	452 998	133 466	2 348 054
		1965	144	58 592	29 031	91 896	492 161	152 508	2 432 281
		1966	141	57 307	47 519	87 304	498 083	160 511	2 321 944
		1967	135	53 260	43 715	79 263	462 336	156 765	2 212 562
25	darunter: Industrie der Steine und Erden	1960	74	3 385	3 006	6 421	20 123	4 185	55 295
		1961	60	2 950	2 580	5 460	18 996	4 577	56 062
		1962	58	2 930	2 547	5 429	20 798	4 676	68 482
		1963	60	2 880	2 476	5 113	21 299	5 099	77 089
		1964	61	2 864	2 432	5 097	22 696	5 663	92 038
		1965	59	2 771	2 333	4 817	23 186	6 252	96 539
		1966	57	2 487	2 060	4 307	21 799	6 386	96 894
		1967	53	2 028	1 646	3 460	17 682	5 633	85 930
27	Eisenschaffende Industrie	1960	8	42 076	36 764	73 613	270 442	63 852	1 629 099
		1961	8	43 845	38 368	74 083	311 884	75 331	1 611 933
		1962	8	43 523	37 732	70 391	318 880	78 740	1 569 354
		1963	9	42 073	36 160	66 540	327 531	88 493	1 478 583
		1964	9	42 421	36 195	67 742	349 512	95 727	1 719 679
		1965	9	42 972	36 365	66 833	377 242	110 935	1 762 959
		1966	9	42 080	35 334	63 456	381 425	115 562	1 673 318
		1967	8	39 602	33 060	58 928	358 035	110 873	1 589 954

noch: **BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ**
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG

Industrie

nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
2910	<u>Eisen-, Stahl- und Tempergießereien</u>	1960	6	5 609	4 712	9 459	31 228	12 091	139 926
		1961	6	5 666	4 745	9 571	33 170	11 974	147 429
		1962	6	5 438	4 519	8 647	34 476	12 874	158 170
		1963	6	4 999	4 073	7 748	31 493	13 418	149 638
		1964	5	4 981	4 034	7 552	34 181	13 704	159 278
		1965	5	5 237	4 252	7 909	39 578	15 422	168 973
		1966	5	5 169	4 145	7 579	40 486	16 381	163 572
		1967	5	4 499	3 524	6 289	35 413	16 235	149 480
3010	<u>Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>	1960	8	2 311	2 008	4 183	12 769	3 206	139 699
		1961	6	2 250	1 956	3 861	13 975	3 347	135 887
		1962	7	2 213	1 909	3 569	14 617	3 639	132 667
		1963	7	2 097	1 786	3 402	14 597	3 898	127 277
		1964	7	2 158	1 833	3 385	15 859	4 199	152 080
		1965	5	2 193	1 862	3 460	17 184	4 543	151 269
		1966	4	2 059	1 740	3 204	17 064	4 492	139 427
		1967	4	1 925	1 617	2 927	16 260	4 410	130 858
28	<u>NE-Metallindustrie</u>	1960	4	.	.	.	.	.	.
		1961	4	.	.	.	.	.	.
		1962	3	113	92	229	619	366	8 132
		1963	3	107	84	219	628	368	8 037
		1964	4	117	90	223	731	439	17 037
		1965	4	137	105	243	876	494	25 974
		1966	4	143	111	288	1 016	579	27 109
		1967	4	129	102	251	915	567	17 751
2950	<u>Metallgießereien</u>	1960	9	390	310	714	1 975	949	13 704
		1961	5	408	329	711	2 226	980	12 031
		1962	6	410	326	674	2 414	1 172	13 057
		1963	6	384	307	651	2 469	1 165	13 303
		1964	6	395	315	662	2 641	1 171	14 272
		1965	5	438	351	722	3 153	1 276	16 961
		1966	5	391	301	603	2 711	1 395	15 840
		1967	4	291	213	437	2 140	1 337	12 436
40	<u>Chemische Industrie</u>	1960	32	1 391	869	1 811	5 255	4 431	52 231
		1961	24	1 378	852	1 794	5 700	4 761	51 665
		1962	26	1 479	942	1 844	6 284	5 787	57 728
		1963	27	1 421	913	1 748	6 439	6 167	63 204
		1964	27	1 391	864	1 702	6 715	6 443	68 800
		1965	24	1 421	877	1 809	7 247	7 051	76 918
		1966	25	1 546	948	1 986	8 594	8 469	81 515
		1967	24	1 668	996	1 929	9 045	10 141	89 244

noch: **BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG**

Industrie
nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz	
			Be- triebe	ins- gesamt		darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Löhne		Gehälter
53	<u>Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie</u>	1960	32	2 260	1 951	4 335	11 170	2 820	65 350
		1961	36	2 309	1 999	4 464	12 296	3 045	73 183
		1962	31	2 245	1 922	4 342	12 892	3 304	67 624
		1963	27	2 068	1 760	3 881	13 122	3 435	67 483
		1964	26	2 012	1 700	3 475	13 399	3 558	73 797
		1965	23	2 006	1 690	3 515	14 743	3 874	74 553
		1966	23	2 051	1 726	3 431	15 601	4 286	76 309
		1967	24	1 826	1 500	2 894	13 722	4 493	77 440
59	<u>Gummi- u. Asbestverarbeit. Industrie</u>	1960	3	.	.	.	.	.	.
		1961	3	773	649	1 403	3 436	1 250	18 858
		1962	4	865	728	1 560	4 428	1 397	25 528
		1963	5	922	780	1 619	5 006	1 543	31 500
		1964	5	987	837	1 756	5 761	1 711	39 153
		1965	7	1 160	990	2 110	7 280	2 067	45 712
		1966	6	1 184	1 003	2 111	8 071	2 392	40 545
		1967	6	1 125	933	1 905	8 115	2 553	42 728
	<u>INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIE</u>	1960	204	32 608	26 029	54 579	148 293	65 330	711 971
		1961	200	35 621	28 461	59 592	181 330	75 039	830 575
		1962	202	37 805	30 102	61 499	210 307	85 048	1 028 935
		1963	209	37 828	29 978	59 814	217 140	89 982	1 047 188
		1964	215	40 514	32 295	64 866	258 921	99 867	1 127 055
		1965	221	43 232	34 579	68 924	300 258	113 760	1 271 832
		1966	219	43 348	34 612	68 688	321 234	121 707	1 302 674
		1967	223	38 634	30 342	59 306	284 984	118 633	1 246 861
31	darunter: <u>Stahlbau</u>	1960	53	8 937	7 124	15 593	43 752	18 799	183 144
		1961	50	7 795	6 256	13 968	43 677	16 216	167 568
		1962	49	9 750	7 773	16 934	60 418	23 582	234 693
		1963	48	9 450	7 530	15 741	62 322	24 278	214 193
		1964	49	10 066	8 112	17 194	76 650	26 070	248 671
		1965	50	10 134	8 185	17 305	83 744	28 927	267 424
		1966	51	10 301	8 489	18 307	94 878	28 335	296 615
		1967	55	9 337	7 561	15 947	84 763	28 360	305 199
32	Maschinenbau	1960	50	9 314	6 992	14 587	40 813	21 880	210 153
		1961	53	11 014	8 284	17 030	54 588	28 776	274 650
		1962	57	11 212	8 484	16 997	60 957	29 396	316 167
		1963	58	11 133	8 333	16 093	60 590	30 891	332 398
		1964	58	11 353	8 437	16 739	66 829	34 361	333 875
		1965	61	12 009	8 987	17 770	77 114	38 197	372 056
		1966	61	12 272	9 090	17 856	83 339	43 344	395 404
		1967	60	10 782	7 779	14 706	70 946	41 554	350 007

noch: BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG

Industrie
und Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
			Be- triebe	in-s- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
33/34	<u>Fahrzeugbau und Schiffbau</u>	1960	12	927	756	1 536	3 874	1 428	12 222
		1961	10	1 380	1 165	2 222	7 362	2 032	26 676
		1962	11	2 113	1 765	3 412	12 512	3 304	51 043
		1963	10	2 384	2 051	3 850	15 152	3 650	56 394
		1964	11	3 231	2 797	5 246	22 958	5 048	81 506
		1965	13	4 300	3 664	6 922	32 519	7 674	133 547
		1966	13	4 361	3 688	6 656	33 636	8 581	152 478
		1967	13	3 955	3 345	5 989	31 306	8 598	140 132
36	<u>Elektrotechn. Industrie</u>	1960	25	4 534	3 429	7 157	17 686	10 888	93 540
		1961	30	5 903	4 605	9 538	24 845	12 737	103 224
		1962	30	6 510	5 002	10 137	28 843	15 166	122 394
		1963	30	6 899	5 317	10 827	31 442	16 254	137 813
		1964	33	7 560	5 868	11 765	37 709	18 728	170 122
		1965	33	7 995	6 226	12 381	43 763	21 079	161 320
		1966	32	7 802	6 034	12 198	46 568	22 915	162 089
		1967	33	7 026	5 389	11 121	43 354	21 974	184 194
37	<u>Feinmechan. u. optische Industrie</u>	1960	4	99	151	366	190	1 868	1 868
		1961	3	87	70	136	345	170	1 610
		1962	4	181	148	272	931	376	3 806
		1963	3	103	81	137	417	280	2 192
		1964	3	109	85	143	470	306	2 360
		1965	3	105	82	151	493	291	2 218
		1966	3	95	73	135	508	290	2 261
		1967	3	87	65	115	452	264	1 883
3020	<u>Stahlverformung</u>	1960	21	4 075	3 554	7 260	20 786	5 615	106 534
		1961	20	5 537	4 784	9 842	31 678	8 948	159 370
		1962	20	4 911	4 285	8 548	30 487	7 705	215 599
		1963	23	4 778	4 102	7 931	30 314	8 598	215 133
		1964	25	5 295	4 585	8 890	36 843	9 217	194 565
		1965	26	5 729	4 977	9 450	42 985	10 647	203 901
		1966	23	5 474	4 711	8 612	41 415	10 879	184 831
		1967	24	4 783	4 024	7 237	33 272	10 788	164 869
38	<u>Eisen-, Blech- u. Metall- warenindustrie</u>	1960	39	4 722	4 094	8 295	21 016	6 530	104 510
		1961	34	3 905	3 297	6 756	18 835	6 160	97 477
		1962	34	3 128	2 615	5 199	16 159	5 519	85 233
		1963	37	3 081	2 564	5 235	16 903	6 031	89 065
		1964	36	2 900	2 411	4 889	17 462	6 137	95 857
		1965	35	2 960	2 458	4 945	19 640	6 945	104 366
		1966	36	3 043	2 527	4 924	20 890	7 363	108 996
		1967	35	2 664	2 179	4 191	18 891	7 093	100 577

noch: **BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GELÄTER UND UMSATZ**
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG

Industrie
nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
	<u>VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIE</u>	1960	186	19 890	17 182	33 597	82 329	24 499	342 014
		1961	176	20 605	17 777	34 184	94 281	28 110	395 900
		1962	180	20 572	17 616	34 155	104 332	31 237	459 142
		1963	186	20 860	17 829	33 630	111 349	34 735	492 369
		1964	177	20 456	17 393	32 275	117 047	37 152	516 285
		1965	174	21 186	18 030	33 089	130 160	40 980	566 594
		1966	179	21 845	18 560	33 859	142 386	45 305	586 909
		1967	183	20 307	17 045	31 236	136 513	46 943	601 122
52	darunter: <u>Glasindustrie</u>	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	.	.	.	.	.	.	.
		1962	5	943	839	1 646	6 277	1 347	23 208
		1963	5	988	881	1 734	6 907	1 497	23 823
		1964	5	1 000	890	1 768	7 599	1 671	23 058
		1965	5	1 007	902	1 731	8 155	1 617	28 681
		1966	5	1 063	956	1 797	9 072	1 729	28 727
		1967	6	1 170	1 026	1 919	10 092	2 446	29 653
54	<u>Holzverarbeitende Ind.</u>	1960	48	2 431	2 043	4 215	10 614	3 339	47 675
		1961	42	2 094	1 760	3 676	10 031	3 000	50 730
		1962	43	2 096	1 756	3 641	11 436	3 223	56 974
		1963	44	3 052	1 709	3 473	12 418	3 792	56 576
		1964	42	2 005	1 646	3 340	12 897	3 981	63 645
		1965	41	2 038	1 670	3 315	13 755	4 427	70 820
		1966	38	2 134	1 733	3 452	15 602	5 279	34 836
		1967	36	1 768	1 427	2 799	12 825	4 516	75 630
56	<u>Papier und Pappe verarbeitende Industrie</u>	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	9	678	576	1 080	2 659	1 107	15 610
		1962	9	740	634	1 233	3 362	1 283	18 431
		1963	10	797	672	1 284	3 950	1 486	19 949
		1964	10	767	639	1 251	4 123	1 067	23 121
		1965	10	761	644	1 230	4 305	1 627	25 829
		1966	12	845	720	1 355	5 085	1 796	26 176
		1967	12	797	673	1 290	5 145	1 866	28 184
58	<u>Kunststoffverarbeitende Industrie</u>	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	3	171	136	271	585	325	3 892
		1962	3	153	119	228	527	339	4 285
		1963	3	160	123	235	582	365	4 287
		1964	3	185	149	285	786	359	5 501
		1965	4	204	164	310	970	390	6 279
		1966	4	218	177	347	1 206	434	7 111
		1967	6	442	344	649	2 706	1 244	19 492

noch: BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG

Industrie
nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
62	<u>Lederverarbeitende und Schuhindustrie</u>	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	.	.	.	.	.	.	.
		1962	12	570	477	865	2 309	795	11 605
		1963	12	584	493	877	2 418	856	11 790
		1964	11	515	439	831	2 360	690	12 115
		1965	11	553	478	884	2 882	730	15 059
		1966	11	581	505	907	3 054	809	13 715
		1967	12	609	525	891	3 004	853	12 683
63	<u>Textilindustrie</u>	1960	16	910	795	1 538	2 712	1 062	16 738
		1961	13	984	863	1 720	3 529	1 110	21 306
		1962	17	1 048	917	1 831	4 252	1 156	25 624
		1963	13	975	859	1 688	4 231	994	25 718
		1964	13	991	883	1 691	2 360	1 008	28 548
		1965	12	1 007	892	1 705	2 882	1 148	30 773
		1966	14	1 180	1 055	1 960	5 800	1 224	32 812
		1967	14	1 046	920	1 749	5 329	1 357	31 551
64	<u>Bekleidungsindustrie</u>	1960	51	4 219	3 689	6 698	13 524	4 206	65 261
		1961	55	4 799	4 299	7 902	16 650	4 941	89 426
		1962	56	5 579	4 981	8 901	21 544	5 567	123 045
		1963	66	6 245	5 609	9 743	24 560	6 361	139 380
		1964	61	5 650	5 042	8 795	23 311	6 305	124 163
		1965	61	5 981	5 331	9 322	26 299	7 229	138 876
		1966	66	6 228	5 546	9 560	29 059	8 267	139 759
		1967	67	5 606	4 952	8 591	27 139	8 421	140 459
	<u>NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE</u>	1960	114	7 844	6 130	13 872	31 961	16 213	447 672
		1961	93	8 360	6 629	14 100	35 930	17 138	489 801
		1962	96	8 604	6 802	14 476	40 797	18 943	531 235
		1963	95	8 667	6 814	14 484	43 787	20 217	556 263
		1964	94	8 390	6 502	13 315	44 968	21 809	604 256
		1965	92	8 335	6 445	13 387	47 709	23 318	630 581
		1966	87	8 353	6 427	13 159	51 729	25 181	656 621
		1967	85	8 037	6 105	12 572	52 356	26 163	663 265
6811	darunter: <u>Mühlenindustrie</u>	1960	20	260	183	470	1 125	699	41 151
		1961	9	229	159	388	1 037	715	36 660
		1962	9	239	159	390	1 143	818	39 454
		1963	9	241	161	388	1 222	856	41 874
		1964	9	237	157	378	1 268	828	40 288
		1965	9	205	134	322	1 184	826	41 897
		1966	8	187	123	288	1 108	735	41 467
		1967	8	183	120	277	1 095	776	42 047

noch: **BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE, GEHÄLTER UND UMSATZ**
DER SAARLÄNDISCHEN INDUSTRIE IN ZEITLICHER ENTWICKLUNG

Industrie

nach Hauptbeteiligung

1960 - 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz
				in- s- g- e- s- a- m- t	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
6827	<u>Süßwarenindustrie</u>	1960	7	1 418	1 272	2 741	4 792	1 298	38 319
		1961	7	1 953	1 786	3 392	6 509	1 527	52 899
		1962	6	2 041	1 881	3 234	7 603	1 597	64 772
		1963	6	2 151	1 972	3 306	8 585	1 799	75 049
		1964	7	2 109	1 904	3 211	8 700	2 163	86 073
		1965	6	2 161	1 957	3 557	10 277	2 384	93 684
		1966	7	2 182	1 956	3 422	11 090	2 954	100 168
		1967	7	1 973	1 755	3 085	10 603	3 068	95 670
6831	<u>Molkereien u. Käseereien</u>	1960	11	541	369	974	2 394	1 481	49 998
		1961	11	562	382	975	2 614	1 694	54 990
		1962	11	563	372	955	2 774	1 899	57 447
		1963	11	577	386	943	3 072	2 071	61 125
		1964	11	539	374	940	2 969	1 950	63 392
		1965	11	531	369	872	3 126	2 038	66 852
		1966	11	586	381	968	3 835	2 644	71 347
		1967	11	591	384	956	4 010	2 807	79 127
6851	<u>Fleischverarbeitende Industrie</u>	1960	15	1 640	1 250	2 904	6 633	3 602	114 579
		1961	17	1 886	1 446	3 213	8 242	4 188	146 257
		1962	22	2 054	1 556	3 633	9 710	4 931	159 472
		1963	22	1 964	1 464	3 494	9 811	5 207	164 359
		1964	23	1 955	1 437	3 160	10 720	5 742	183 183
		1965	21	1 900	1 379	3 038	11 311	6 091	194 333
		1966	20	1 873	1 357	2 869	11 768	6 412	195 462
		1967	19	1 815	1 305	2 650	11 314	6 487	189 047
6871	<u>Brauereien</u>	1960	12	1 969	1 484	3 367	9 860	4 975	84 504
		1961	12	2 027	1 507	3 371	10 818	5 602	92 382
		1962	12	2 084	1 555	3 528	12 441	6 083	104 860
		1963	12	2 130	1 596	3 679	13 687	6 484	111 298
		1964	12	2 084	1 550	3 364	14 262	6 899	122 212
		1965	12	2 107	1 562	3 329	14 786	7 536	123 652
		1966	12	2 124	1 588	3 414	16 317	7 817	134 937
		1967	12	2 127	1 580	3 474	17 583	8 387	143 788
69	<u>Tabakverarbeitende Industrie</u>	1960	11	837	733	1 485	2 783	1 382	49 717
		1961	7	618	531	999	2 071	908	39 562
		1962	6	525	449	877	2 060	935	38 509
		1963	5	514	434	839	2 026	931	35 101
		1964	4	437	361	703	1 838	924	34 348
		1965	4	381	311	592	1 653	848	33 479
		1966	4	350	281	551	1 662	860	31 094
		1967	4	306	242	472	1 511	882	30 536

ENTWICKLUNG DER GESAMTEN INDUSTRIE NACH KREISEN

(OHNE BAU UND ÖFFENTLICHE VERSORGENSBETRIEBE)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr — Kreisfreie Stadt — Landkreis	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz		Brennstoff- und Energieverbrauch							
		insgesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Ge- hälter	ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz	Kohle (SKE1)	Heiz- öl	Strom	Gas				
													1 000 t		Mill. kWh	Mill. cbm
													Monatsdurchschnitt				1000		Mill. DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					

1966

Saarbrücken	150	26 742	19 212	36 861	178,9	118,7	885,0	463,0	2 100	68,2	1 238	366
Homburg	50	13 794	11 645	21 799	109,0	31,0	523,9	137,8	23	14,5	94	28
Merzig-Wadern	38	11 750	10 047	19 171	90,5	24,1	341,2	169,8	37	12,4	114	65
Ottweiler	72	24 373	21 098	37 521	208,2	53,1	734,2	141,3	808	51,0	292	302
Saarbrücken	119	51 535	43 106	76 324	427,5	134,0	1604,1	385,4	1 058	32,7	493	354
Saarlouis	105	24 190	20 833	39 514	206,6	52,6	855,6	238,6	536	93,1	383	253
St. Ingbert	65	10 262*	8 183*	16 993	74,7	30,7	468,7	151,9	37	21,5	81	16
St. Wendel	47	5 101	4 445	8 343	33,3	7,9	152,5	3,9	3	7,3	17	0
Saarland insgesamt	646	167 747	138 569	256 526	1 328,7	452,1	5 565,2	1 691,7	4 602	300,7	2 712	1 384

1967

Saarbrücken	144	24 160	17 269	32 421	164,4	112,2	857,0	439,4	1 837	89,0	1 176	386
Homburg	51	12 784	10 629	19 620	100,8	31,3	533,6	149,8	21	14,8	91	20
Merzig-Wadern	38	10 830	9 144	17 203	85,3	25,1	349,1	185,2	30	14,6	115	69
Ottweiler	71	21 648	18 538	31 794	182,7	50,1	685,8	141,6	794	52,1	287	292
Saarbrücken	121	47 875	39 731	68 510	396,7	130,7	1 527,3	402,8	968	44,0	502	349
Saarlouis	106	22 640	19 308	35 283	189,7	53,1	807,0	250,5	490	78,5	376	237
St. Ingbert	66	9 252	7 216	15 163	66,9	31,0	419,7	126,9	36	22,1	73	16
St. Wendel	48	4 851	4 165	7 863	32,1	8,5	162,5	7,0	2	6,6	16	0
Saarland insgesamt	645	154 040	125 990	227 857	1 218,6	442,6	5 342,0	1 703,2	4 178	321,7	2 636	1 369

1) 1 t - SKE (Steinkohle - Einheit) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1 t Steinkohlenkoks = 1 t Braunkohlenbriketts = 3 t Rohbraunkohle.

Der Auslandsumsatz und der Energieverbrauch der Saarbergwerke sind in den Zahlen der Stadt Saarbrücken enthalten.

Der Aussagewert von Kreistabellen ist insoweit eingeschränkt, als die Angaben - vor allem der Umsatz - verschiedentlich, statt bei der örtlichen Einheit beim Stammwerk anfallen und daher einem anderen Kreis zugeordnet sind.

*) Berichtigung: Die entsprechenden Zahlen für 1965 lauten 10 422 bzw. 8344

BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE, ARBEITERSTUNDEN, LÖHNE UND GEHÄLTER

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der	
			insgesamt	Inhaber und An- gestellte einschl. kaufm. Lehrlinge	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter
	Bergbau	19	33 802	5 019	28 783	45 480	282 440	94 050
2111	Steinkohlenbergbau	19	33 802	5 019	28 783	45 480	282 440	94 050
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	135	53 260	9 545	43 715	79 263	462 336	156 765
25	Industrie der Steine und Erden	53	2 028	382	1 646	3 460	17 682	5 633
27	Eisenschaffende Industrie	8	39 602	6 542	33 060	58 928	358 035	110 873
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien	5	4 499	975	3 524	6 289	35 413	16 235
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	1 925	308	1 617	2 927	16 260	4 410
28	NE-Metallindustrie	4	129	27	102	251	915	567
2950	Metallgiessereien	4	291	78	213	437	2 140	1 337
22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	24	1 668	672	996	1 929	9 045	10 141
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	24	1 826	326	1 500	2 894	13 722	4 493
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	1	.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	6	1 125	192	933	1 905	8 115	2 553
	Investitionsgüterindustrien	223	38 634	8 292	30 342	59 306	284 984	110 631
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	55	9 337	1 776	7 561	15 947	84 763	28 360
32	Maschinenbau	60	10 782	3 003	7 779	14 706	70 946	41 554
33	Fahrzeugbau	13	3 955	610	3 345	5 989	31 306	8 598
34	Schiffbau							
35	Luftfahrzeugbau							
36	Elektrotechnische Industrie	33	7 026	1 637	5 389	11 121	43 354	21 974
37	Feinmechanische und optische Industrie	3	87	22	65	115	452	264
3020	Stahlverformung	24	4 783	759	4 024	7 237	35 272	10 788
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	35	2 664	485	2 179	4 191	18 891	7 093
	Verbrauchsgüterindustrien	183	20 307	3 262	17 045	31 236	136 513	46 943
51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	6	1 170	144	1 026	1 919	10 092	2 446
54	Holzverarbeitende Industrie	36	1 768	341	1 427	2 799	12 825	4 516
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren-u. Sportgeräteind.	1	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	12	797	124	673	1 290	5 145	1 666
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	24	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	6	442	98	344	649	2 706	1 244
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12	609	84	525	891	3 004	853
63	Textilindustrie	14	1 046	126	920	1 749	5 329	1 357
64	Bekleidungsindustrie	67	5 606	654	4 952	8 591	27 139	8 421
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	85	8 037	1 932	6 105	12 572	52 356	26 163
68	Ernährungsindustrie	81	7 731	1 868	5 863	12 100	50 845	25 281
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	8	183	63	120	277	1 095	776
6827	Süßwarenindustrie	7	1 973	218	1 755	3 085	10 603	3 068
6831	Molkereien und Käseereien	11	591	207	384	956	4 010	2 807
6851	Fleischverarbeitende Industrie	19	1 815	510	1 305	2 650	11 314	6 487
6871	Brauereien	12	2 127	547	1 580	3 474	17 583	8 387
69	Tabakverarbeitende Industrie	4	306	64	242	472	1 511	882
	Industrie insgesamt	645	154 040	28 050	125 990	227 857	1 218 629	442 552

UMSATZ NACH ABSATZGEBIETEN
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz				
		Insgesamt	Inland		Ausland	
			Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
1 000 DM						
	Bergbau	618 401	382 020		236 381	
2111	Steinkohlenbergbau	618 401	382 020		236 381	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 212 562	331 168	892 883	628 994	359 517
25	Industrie der Steine und Erden	85 930	69 074	7 534	8 936	386
27	Eisenschaffende Industrie	1 589 954	167 056	617 878	518 392	286 628
2910	Eisen- Stahl- und Tempergießereien	149 480	5 448	102 604	13 596	27 832
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	130 858	18 810	43 014	48 327	20 707
28	NE-Metallindustrie	17 751	3 807	7 969	1 606	4 369
2950	Metallgießereien	12 436	2 700	3 576	3 522	2 638
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	89 244	57 732	40 425	8 320	2 767
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	77 440	14 886	39 163	20 841	2 550
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	42 728	2 747	24 224	4 208	11 549
	Investitionsgüterindustrien	1 246 861	965 830		281 031	
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	305 199	125 539	116 969	32 420	30 271
32	Maschinenbau	350 007	70 266	154 781	64 893	60 067
33	Fahrzeugbau	140 132	21 974	102 797	711	14 650
34	Schiffbau					
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	184 194	170 275		13 919	
37	Feinmechanische und optische Industrie	1 883	1 081	427	299	76
3020	Stahlverformung	164 869	22 870	99 879	35 911	6 209
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100 577	28 034	50 938	16 622	4 983
	Verbrauchsgüterindustrien	601 122	161 473	262 884	147 125	29 640
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	28 653	2 843	16 100	6 348	3 362
54	Holzverarbeitende Industrie	75 630	24 624	39 756	10 129	1 121
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteind.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	28 184	10 640	12 187	4 293	1 064
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	19 492	11 964	6 046	919	563
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12 683	4 418	7 941	197	127
63	Textilindustrie	31 551	3 487	26 380	1 153	531
64	Bekleidungsindustrie	140 459	37 243	98 901	3 058	1 257
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	663 265	454 077	188 499	13 067	7 622
68	Ernährungsindustrie	632 729	428 815	183 225	13 067	7 622
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	42 047	37 653	4 273	67	54
6827	Süßwarenindustrie	95 670	5 383	83 193	5 392	1 702
6831	Molkereien und Käseereien	79 127	72 795	1 373	-	4 959
6851	Fleischverarbeitende Industrie	189 047	125 665	60 687	1 982	713
6871	Brauereien	143 788	113 588	26 710	3 301	189
69	Tabakverarbeitende Industrie	30 536	25 262	5 274	-	-
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industr.	4 539 616	1 216 482	1 870 057	940 042	513 035
	Industrie insgesamt	5 342 211	3 638 834		1 703 377	

UMSATZ NACH ABSATZGEBIETEN

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

1967 und 1966

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Insgesamt	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
			Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland	Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
			1967				1966			
in %										
	Bergbau	100,0	61,8		38,2		63,6		36,4	
2111	Steinkohlenbergbau	100,0	61,8		38,2		63,6		36,4	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100,0	15,0	40,4	28,4	16,2	16,0	42,2	26,7	15,1
25	Industrie der Steine und Erden	100,0	80,4	8,8	10,4	0,4	76,3	13,0	10,1	0,6
27	Eisenschaffende Industrie	100,0	10,5	38,9	32,6	18,0	10,8	42,2	29,9	17,1
2910	Eisen- Stahl- und Tempergießereien	100,0	3,6	68,6	9,1	18,7	15,2	58,7	10,7	15,4
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,0	14,4	32,9	36,9	15,8	13,1	34,9	38,1	13,9
28	NE-Metallindustrie	100,0	21,6	44,9	9,0	24,5	20,5	52,9	7,3	9,3
2950	Metallgießereien	100,0	21,7	28,8	28,3	21,2	21,6	38,4	21,9	18,1
22	Mineralölverarbeitung	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	100,0	42,3	45,2	9,3	3,2	50,4	34,7	11,7	3,2
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	100,0	19,2	50,6	26,9	3,3	23,5	50,2	23,9	2,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp erzeugende Industr.	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	100,0	6,4	56,7	9,8	27,1	7,6	64,2	10,0	18,2
	Investitionsgüterindustrien	100,0	77,5		22,5		78,2		21,8	
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	100,0	41,2	38,3	10,6	9,9	33,6	46,6	9,9	9,9
32	Maschinenbau	100,0	20,1	44,2	18,5	17,2	20,5	46,7	17,9	14,9
33	Fahrzeugbau	100,0	15,7	73,4	0,5	10,4	7,5	80,0	1,3	11,2
34	Schiffbau									
35	Luftfahrzeugbau									
36	Elektrotechnische Industrie	100,0	92,4		7,6		92,2		7,8	
37	Feinmechanische und optische Industrie	100,0	54,7	22,7	15,9	4,0	56,1	29,5	11,5	2,9
3020	Stahlverformung	100,0	13,9	60,6	21,8	7	12,5	64,2	19,2	4,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,0	27,9	50,6	16,5	5,0	30,2	50,6	15,1	4,1
	Verbrauchsgüterindustrien	100,0	26,9	43,7	24,5	4,9	27,7	33,8	23,8	4,7
51	Feinkeramische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	100,0	9,9	56,2	22,2	11,7	11,8	51,3	23,6	13,3
54	Holzverarbeitende Industrie	100,0	32,6	52,6	13,4	1,4	42,9	46,7	9,6	0,8
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteeind.	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100,0	37,8	43,2	15,2	3,8	41,3	40,3	15,3	3,1
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	100,0	61,4	31,1	4,7	2,8	11,7	73,6	9,6	5,1
61	Ledererzeugende Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	100,0	34,8	62,6	1,6	1,0	33,3	65,8	0,9	0,0
63	Textilindustrie	100,0	11,1	83,5	3,7	1,7	13,8	81,3	3,9	1,0
64	Bekleidungsindustrie	100,0	26,5	70,4	2,2	0,9	25,5	70,2	2,8	1,5
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	100,0	68,5	28,4	2,0	1,1	67,6	30,0	1,7	0,7
68	Ernährungsindustrie	100,0	67,7	29,0	2,1	1,2	67,1	30,4	1,8	0,7
	darunter:									
6811	Mühlindustrie	100,0	89,5	10,2	0,2	0,1	85,6	14,4	0,0	-
6827	Süßwarenindustrie	100,0	5,6	87,0	5,6	1,8	4,8	89,0	4,9	1,3
6831	Molkereien und Käseereien	100,0	92,0	1,7	-	6,3	93,9	1,5	0,1	4,5
6851	Fleischverarbeitende Industrie	100,0	66,4	32,2	1,0	0,4	65,5	33,7	0,8	0,0
6871	Brauereien	100,0	79,0	18,6	2,3	0,1	62,-	15,6	2,2	0,0
69	Tabakverarbeitende Industrie	100,0	82,7	17,3	-	-	77,9	22,1	-	-
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industr.	100,0	26,8	41,2	20,7	11,3	26,0	43,6	19,7	10,7
	Industrie insgesamt	100,0	68,1		31,9		69,6		30,4	

AUSLANDSUMSATZ

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 1967

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz		davon: Auslandsumsatz		Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industriegruppe in %
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	
	Bergbau	618 401	11,6	236 381	13,9	38,2
2111	Steinkohlenbergbau	618 401	11,6	236 381	13,9	38,2
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 212 562	41,4	988 511	58,0	44,7
25	Industrie der Steine und Erden	85 930	1,6	9 322	0,5	10,8
27	Eisenschaffende Industrie	1 589 954	29,8	805 020	47,2	50,6
2910	Eisen- Stahl- und Tempergießereien	149 480	2,8	41 428	2,4	27,7
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	130 858	2,4	69 034	4,1	52,8
28	NE-Metallindustrie	17 751	0,3	5 975	0,4	33,7
2950	Metallgießereien	12 436	0,2	6 160	0,4	49,7
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	89 244	1,7	11 087	0,7	12,4
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	77 440	1,4	23 391	1,4	30,2
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	42 728	0,8	15 757	0,9	36,9
	Investitionsgüterindustrien	1 246 861	23,3	281 031	16,5	22,5
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	305 199	5,7	62 691	3,7	20,5
32	Maschinenbau	350 007	6,6	124 960	7,3	35,7
33	Fahrzeugbau	140 132	2,6	15 361	0,9	11,0
34	Schiffbau					
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	184 194	3,4	13 919	0,8	7,6
37	Feinmechanische und optische Industrie	1 883	0,0	375	0,0	19,9
3020	Stahlverformung	164 869	3,1	42 120	2,5	25,5
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100 577	1,9	21 605	1,3	21,5
	Verbrauchsgüterindustrien	601 122	11,3	176 765	10,4	29,4
51	Feinkeramische Industrie . . . . .	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	28 653	0,5	9 710	0,6	33,9
54	Holzverarbeitende Industrie	75 630	1,4	11 250	0,7	14,9
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräte ind.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	28 184	0,5	5 357	0,3	19,0
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	19 492	0,4	1 482	0,0	7,6
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12 683	0,2	324	0,0	2,6
63	Textilindustrie	31 551	0,6	1 684	0,1	5,3
64	Bekleidungsindustrie	140 459	2,6	4 315	0,3	.
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	663 265	12,4	20 689	1,2	3,1
68	Ernährungsindustrie	632 729	11,8	20 689	1,2	3,3
	darunter:					
6811	Müllindustrie	42 047	0,8	121	0,0	0,3
6827	Stauswarenindustrie	95 670	1,8	7 094	0,4	7,4
6831	Molkereien und Käseereien	79 127	1,5	4 959	0,3	6,3
6851	Fleischverarbeitende Industrie	189 047	3,5	2 695	0,2	1,4
6871	Brauereien	143 788	2,7	3 490	0,2	2,4
69	Tabakverarbeitende Industrie	30 536	0,6	-	-	-
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industr.	4 539 616	85,0	1 453 077	85,3	32,0
	Industrie insgesamt	5 342 211	100,0	1 703 377	100,0	31,9

AUFTRAGSEINGANG NACH ABSATZGEBIETEN

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr 1967

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Auftragseingang				Auftragsbestand am Ende des Jahres
		Insgesamt	Inland	Ausland		
				Frankreich	übriges Ausland	
1 000 DM						
	Bergbau	618 401	382 020	236 381		-
2111	Steinkohlenbergbau	618 401	382 020	236 381		-
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 292 482	1 245 282	669 873	377 327	312 092
25	Industrie der Steine und Erden	86 222	76 337	9 409	476	2 595
27	Eisenschaffende Industrie	1 661 037	802 532	554 672	303 833	244 243
2910	Eisen- Stahl- und Temperiessereien	154 366	110 491	46 394	27 484	31 740
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	134 934	63 602	49 630	21 702	18 413
28	NE-Metallindustrie	18 287	13 007	1 498	3 782	2 051
2950	Metallgiessereien	12 282	5 620	4 761	1 901	2 017
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	90 600	79 633	8 133	2 834	1 975
53	Stägewerke und holzbearbeitende Industrie	75 748	52 684	20 679	2 385	4 134
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	42 365	25 947	3 582	12 836	4 380
	Investitionsgüterindustrien	1 264 755	914 998	349 757		..
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	310 408	197 287	75 738	37 383	..
32	Maschinenbau	373 722	227 103	71 766	74 853	107 548
33	Fahrzeugbau	137 757	122 458	577	14 722	4 607
34	Schiffbau					
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	182 917	170 806	12 111		11 230
37	Feinmechanische und optische Industrie	1 877	1 499	302	76	100
3020	Stahlverformung	161 322	118 759	37 151	5 412	54 931
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	96 752	77 086	14 866	4 800	8 994
	Verbrauchsgüterindustrien	604 274	412 604	157 874	33 796	76 458
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	27 855	18 246	6 570	3 039	973
54	Holzverarbeitende Industrie	78 653	65 715	11 357	1 581	22 595
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteeind.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	27 629	22 594	4 065	970	3 454
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	20 139	18 585	989	565	1 133
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	13 157	12 890	140	127	2 316
63	Textilindustrie	31 587	29 906	1 150	531	899
64	Bekleidungsindustrie	131 708	127 468	3 034	1 206	17 959
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	660 305	639 654	13 085	7 566	..
66	Ernährungsindustrie	629 770	609 119	13 085	7 566	..
	darunter:					
6811	Möhlenindustrie	41 846	41 727	65	54	-
6827	Süßwarenindustrie	95 753	88 664	5 387	1 702	..
6831	Molkereien und Käseereien	79 127	74 168	-	4 959	-
6851	Fleischverarbeitende Industrie	188 421	185 679	2 029	713	..
6871	Brauereien	143 824	140 340	3 295	189	-
69	Tabakverarbeitende Industrie	30 535	30 535	-	-	-
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industr.	4 638 899	3041 732	1041 232	555 935	..
	Industrie insgesamt	5 440 217	3594 558	1 845 659		..

BESCHÄFTIGTE, UMSATZ, AUFTRAGSEINGANG, LÖHNE UND GEHÄLTER

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbetätigung

Saarland

Jahr 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Beschäftigte	Umsatz	Auftrags-	Löhne	Gehälter
		insgesamt		eingang		
		%				
	Bergbau	- 8,4	- 11,3	- 11,3	- 10,4	- 5,3
2111	Steinkohlenbergbau	- 8,4	- 11,3	- 11,3	- 10,4	- 5,3
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	- 7,1	- 4,7	- 4,0	- 7,2	- 2,3
25	Industrie der Steine und Erden	- 18,5	- 11,3	- 8,8	- 18,9	- 11,8
27	Eisenschaffende Industrie	- 5,9	- 5,0	- 4,8	- 6,1	- 4,1
2910	Eisen- Stahl- und Tempergiessereien	- 13,0	- 8,6	- 1,0	- 12,5	- 0,9
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 6,5	- 6,1	- 3,7	- 4,7	- 1,8
28	NE-Metallindustrie	- 9,8	- 34,5	- 35,9	- 10,0	- 2,1
2950	Metallgiessereien	- 25,6	- 21,5	- 14,7	- 21,1	- 4,2
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	+ 7,9	+ 9,5	+ 12,0	+ 5,2	+ 19,7
53	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	- 11,0	+ 1,5	- 4,0	- 12,0	+ 4,8
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	- 5,0	+ 5,4	- 0,2	+ 0,5	+ 6,7
	Investitionsgüterindustrien	- 10,9	- 4,3	- 0,6	- 11,3	- 2,5
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	- 9,4	+ 2,9	+ 6,2	- 10,7	+ 0,4
32	Maschinenbau	- 12,1	- 11,5	- 1,8	- 14,9	- 4,1
33	Fahrzeugbau	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	- 9,6	- 8,1	- 8,3	- 6,9	+ 0,2
35	Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnische Industrie	- 10,0	+ 13,6	+ 6,9	- 6,9	- 4,1
37	Feinmechanische und optische Industrie	- 8,4	- 16,6	- 16,9	- 11,0	- 9,0
3020	Stahlverformung	- 12,6	- 10,8	- 2,5	- 14,8	- 0,8
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	- 12,5	- 7,7	- 12,6	- 9,6	- 3,7
	Verbrauchsgüterindustrien	- 7,0	+ 2,4	+ 5,0	- 4,1	+ 3,6
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	+ 10,0	- 0,3	- 1,9	+ 11,1	+ 41,5
54	Holzverarbeitende Industrie	- 17,2	- 10,9	- 8,6	- 17,8	- 14,5
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteind.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	- 5,7	+ 7,7	+ 10,2	+ 1,1	+ 3,9
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	+102,8	+174,1	+187,2	+124,4	+248,9
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	+ 4,8	- 7,5	- 2,5	- 1,6	+ 5,4
63	Textilindustrie	- 11,4	- 3,8	- 2,8	- 8,1	+ 10,9
64	Bekleidungsindustrie	- 10,0	+ 0,5	- 3,8	- 6,6	+ 1,9
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 3,8	+ 1,0	+ 0,6	+ 1,2	+ 3,9
68	Ernährungsindustrie	- 3,4	+ 1,2	+ 7,7	+ 1,6	+ 3,9
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	- 2,1	+ 1,4	+ 0,9	- 1,2	+ 5,6
6827	Süßwarenindustrie	- 9,6	- 4,5	- 4,5	- 4,4	+ 3,9
6831	Molkereien und Käsereien	+ 0,9	+ 10,9	+ 11,2	+ 4,6	+ 6,9
6851	Fleischverarbeitende Industrie	- 3,1	- 3,3	- 3,6	- 3,9	+ 1,2
6871	Brauereien	+ 0,1	+ 6,6	+ 6,6	+ 7,8	+ 7,3
69	Tabakverarbeitende Industrie	- 12,6	- 1,8	- 1,8	- 9,1	+ 2,6
	Industrie insgesamt	- 8,2	- 4,0	- 2,7	- 8,3	- 2,1

BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1967

- Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Be- teiligte Be- triebe	Beschäftigte		Umsatz		Im Umsatz enthaltene Verbrauch- steuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
Monatsdurchschnitt					1 000 DM		
	Bergbau						
2111	Steinkohlenbergbau	24	34 727	29 673	604 688	229 689	-
	Grundstoff- und Produktionsindustrien	190	51 431	41 981	2 180 383	963 285	1 440
	darunter:						
25	Industrie der Steine und Erden	68	2 303	1 878	114 164	13 146	-
	darunter:						
2511	Natursteinindustrie	6	234	200	10 358	277	-
2521	Sand- und Kiesindustrie	3	102	85	4 457	-	-
2527	Gewinnung und Aufbereitung sonst. Mineralien	3	55	47	1 098	246	-
2531	Zementindustrie	3	207	171	19 040	42	-
2532	Kalkindustrie	3	288	268	1 244	55	-
2533	Gips- und Kreideindustrie	4	145	84	5 301	830	-
2541	Ziegelindustrie	8	240	193	6 305	173	-
2550	Betonsteinindustrie	21	710	578	30 102	421	-
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	12	248	200	32 704	10 591	-
27	Eisenschaffende Industrie	11	36 235	30 027	1 415 250	749 918	-
29	Gießereiindustrie	20	5 284	4 171	165 198	48 783	-
	darunter:						
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	14	4 992	3 957	152 744	42 622	-
2950	NE-Metallgießereien	6	292	214	12 454	6 161	-
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	2 390	2 011	174 799	82 161	-
28	NE-Metallindustrie	4	115	91	13 836	4 130	-
22	Mineralölverarbeitung	5	133	82	16 847	155	1 187
4010	Chemische Industrie	34	1 852	1 187	117 043	17 510	253
42	Kohlenwertstoffindustrie	6	299	236	52 081	13 552	-
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	27	1 621	1 304	66 396	16 918	-
5910	Gummi verarbeitende Industrie	6	1 107	915	42 233	15 744	-
	Investitionsgüterindustrien	320	39 214	30 979	1 279 382	304 566	-
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	88	9 523	7 775	322 922	70 799	-
	darunter:						
3110	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	41	6 302	5 070	221 950	53 422	-
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	23	1 955	1 702	52 562	14 882	-
3160	Montage von Wärme- und Lüftungsanlagen	20	1 108	861	43 154	2 105	-
3020	Stahlverformung	34	5 118	4 321	184 839	58 244	-
32	Maschinenbau	83	10 721	7 705	347 764	123 111	-
33 / 34	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	16	3 681	3 198	124 769	11 696	-
	darunter:						
3330	Herstellung von Kfz.-Teilen	5	2 158	1 847	71 752	11 635	-
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	5	349	277	8 435	-	-
3390	KFZ.- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	4	1 140	964	43 840	61	-
36	Elektrotechnische Industrie	36	7 050	5 405	185 482	14 093	-
37	Optische und feinmechanische Industrie	6	97	74	1 897	399	-
	darunter:						
3750	Feinmechanische Industrie	4	71	54	1 584	173	-
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	57	3 024	2 501	111 709	26 224	-
	darunter:						
3820	Werkzeugindustrie	5	478	435	13 182	3 536	-
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	365	298	13 905	2 549	-
3841	Stahlblechwarenindustrie	34	1 467	1 161	58 837	17 045	-
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	3	171	137	6 083	188	-
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	5	59	42	1 642	622	-
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	3	259	244	9 997	1 705	-

noch: **BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ**

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1967

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte		Umsatz		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Monatsdurchschnitt		1 000 DM		
	Verbrauchsgüterindustrien	223	20 637	17 255	614 702	185 152	-
	darunter:						
52	Glasindustrie	6	1 170	1 026	28 649	9 706	-
54	Holzverarbeitende Industrie	52	2 022	1 661	85 931	17 673	-
	darunter:						
5410	Holzbauten und Holzbauteileindustrie	16	505	421	28 812	6 776	-
5420	Holz- und Polstermöbelindustrie	28	1 416	1 159	54 756	10 286	-
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	5	60	48	1 828	561	-
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	18	726	612	26 660	5 335	-
	darunter:						
5630	Herst. von Spezialpapier und Verpackungsmitteln	12	546	458	17 100	2 974	-
5690	Sonstige Papier und Pappe verarbeitende Industrie	3	29	19	836	1	-
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	11	452	355	18 512	1 569	-
62	Lederverarbeitende Industrie	13	576	497	12 025	292	-
	darunter:						
6210	Lederverarbeitende Industrie	4	80	66	1 998	148	-
6250	Schuhindustrie	9	496	431	10 027	144	-
63	Textilindustrie	16	1 092	958	36 093	3 552	-
64	Bekleidungsindustrie	73	5 603	4 951	140 618	4 330	-
	darunter:						
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	13	2 037	1 792	56 084	1 599	-
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	20	1 308	1 178	24 955	1 084	-
6420	Wäscheindustrie	19	1 456	1 269	34 826	1 371	-
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	21	802	712	24 753	276	-
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	119	8 031	6 102	663 056	20 685	42 380
68	Ernährungsindustrie	113	7 625	5 860	632 520	20 685	24 373
	darunter:						
6811	Möhlenindustrie	9	184	120	45 867	120	-
6817	Brotindustrie	3	129	110	8 846	125	-
6827	Süßwarenindustrie	9	1 976	1 758	96 142	7 132	-
6831	Molkereien und Käseereien	12	575	371	68 820	-	-
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	4	28	25	12 753	4 959	-
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	3	3	3	133	-	-
6851	Fleischverarbeitende Industrie	19	1 785	1 281	188 141	2 537	-
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	2	.	.	.	.	.
6871	Brauereien	12	2 101	1 556	142 420	3 490	23 036
6875	Spirituosenindustrie	4	49	23	2 149	-	721
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	10	495	326	22 560	57	-
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	4	59	33	1 550	90	-
6885	Eisgewinnung	7	10	10	87	-	-
6889	Futtermittelindustrie	4	95	69	15 394	-	-
69	Tabakverarbeitende Industrie	5	306	242	30 536	-	18 007
	Industrie insgesamt	876	154 040	125 990	5 342 211	1 703 377	43 820

KOHLE- UND HEIZÖLVERBRAUCH

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	1 391 007	3 735	-	87	3 305
2111	Steinkohlenbergbau	1 391 007	3 735	-	87	3 305
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	144 735	2 571 739	180	17 332	229 104
25	Industrie der Steine und Erden	5 360	18 173	6	8 462	4 834
27	Eisenschaffende Industrie	118 910	2 552 858	159	2 203	219 111
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien					
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .						818	404	-	1 185	870
28	NE-Metallindustrie	38	-	-	546	57
2950	Metallgiessereien	-	18	-	196	-
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	4 678	286	15	2 183	416
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8 250	-	-	2 264	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie . . . . .	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	3 366	-	-	266	1 077
	Investitionsgüterindustrien	8 603	5 426	5	20 583	3 672
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	331	848	-	1 627	10
32	Maschinenbau	4 180	1 832	5	5 690	194
33	Fahrzeugbau	-	611	-	1 914	2 358
34	Schiffbau					
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	3 082	299	-	1 333	-
37	Feinmechanische und optische Industrie	-	-	-	22	-
3020	Stahlverformung	-	1 163	-	7 055	523
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 010	1 223	-	2 942	587
	Verbrauchsgüterindustrien	10 579	929	63	7 848	29 752
51	Feinkeramische Industrie . . . . .	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	172	83	-	2 795	13 743
54	Holzverarbeitende Industrie	351	132	15	739	234
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteind. . . . .	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	89	158	-	1 005	56
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	-	11	-	254	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	49	21	1	177	-
63	Textilindustrie	1	18	-	678	377
64	Bekleidungsindustrie	36	162	45	1 432	526
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	31 980	1 697	109	8 163	1 835
68	Ernährungsindustrie	31 888	1 660	109	7 986	1 508
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	121	-
6827	Süßwarenindustrie	-	12	-	1 625	-
6831	Molkereien und Käseereien	1 336	-	-	3 120	1 046
6851	Fleischverarbeitende Industrie	3 185	-	-	1 117	32
6871	Brauereien	25 546	155	-	308	356
69	Tabakverarbeitende Industrie	92	37	-	177	327
	Industrie insgesamt	1 594 904	2 583 526	357	54 013	267 668

KOHLE- UND HEIZÖLBESTAND

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Dezember 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	4 300 055	124 101	-	61	173
2111	Steinkohlenbergbau	4 300 055	124 101	-	61	173
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	10 173	58 299	22	889	7 546
25	Industrie der Steine und Erden	132	697	-	310	286
27	Eisenschaffende Industrie	8 933	57 493	22	164	7 133
2910	Eisen-, Stahl- und Temperiessereien					
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke					
28	NE-Metallindustrie	96	89	-	97	19
2950	Metallgiessereien	-	-	-	10	1
22	Mineralölverarbeitung	-	1	-	16	-
40	Chemische Industrie	381	19	-	176	42
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	334	-	-	106	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	160	-	-	8	65
	Investitionsgüterindustrien	738	629	-	3 281	1 068
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	67	113	-	394	6
32	Maschinenbau	486	251	-	1 554	23
33	Fahrzeugbau	-	7	-	230	760
34	Schiffbau					
35	Luftfahrzeugbau					
36	Elektrotechnische Industrie	145	32	-	145	-
37	Feinmechanische und optische Industrie	-	-	-	4	-
3020	Stahlverformung	-	59	-	607	62
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	40	167	-	347	217
	Verbrauchsgüterindustrien	2 668	109	9	951	3 142
51	Feinkeramische Industrie	-	-	-	-	-
52	Glasindustrie	27	30	-	141	1 851
54	Holzverarbeitende Industrie	-	7	1	111	20
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteind.	-	-	-	-	-
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	17	32	-	50	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	-	-	-	-	-
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	-	6	-	62	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12	2	-	55	-
63	Textilindustrie	13	1	-	109	55
64	Bekleidungsindustrie	1	5	7	315	123
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 000	37	5	641	340
68	Ernährungsindustrie	979	33	5	629	287
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	-	-	-	10	-
6827	Süßwarenindustrie	-	1	-	33	37
6831	Molkereien und Käseereien	41	-	-	76	-
6851	Fleischverarbeitende Industrie	17	-	-	65	18
6871	Brauereien	733	30	-	114	212
69	Tabakverarbeitende Industrie	21	4	-	12	53
	Industrie insgesamt	4 314 634	187 175	36	5 823	12 269

STROMBILANZ UND GASVERBRAUCH

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

nach Hauptbeteiligung

Saarland

Monat: Jahr 1967

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Strombilanz						Gas- ver- brauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe		Ver- brauch	
		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffent- liche Netz	an andere Betriebe		
		1 000 kWh							1 000 cbm
	Bergbau	2 203	-	2 382 576	1 362 744	88 865	933 170	229 137
2111	Steinkohlenbergbau	2 203	-	2 382 576	1 362 744	88 865	933 170	229 137
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	952 286	6 778	476 020	-	10 648	1424 436	1 024 186
25	Industrie der Steine und Erden	22 095	823	-	-	-	22 918	85
27	Eisenschaffende Industrie	840 110	260	473 918	-	9 602	1304 686	1 004 579
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergiessereien							
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke							
28	NE-Metallindustrie							
2950	Metallgiessereien							
22	Mineralölverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	2 999	3 501	96	-	481	6 115	39
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	28 745	360	16	-	-	29 121	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industr.	.	.	.	.	.	.	.
59	Gummi und Asbestverarbeitende Industrie	13 013	-	-	-	-	13 013	-
	Investitionsgüterindustrien	148 962	4 722	-	-	3 714	119 970	36 957
31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	13 742	71	-	-	-	13 813	3 836
32	Maschinenbau	40 380	1 592	-	-	2 023	39 949	5 823
33	Fahrzeugbau	12 915	-	-	-	51	12 864	264
34	Schiffbau							
35	Luftfahrzeugbau							
36	Elektrotechnische Industrie	9 987	1 313	-	-	-	11 300	1 261
37	Feinmechanische und optische Industrie	67	-	-	-	-	67	99
3020	Stahlverformung	32 093	1 746	-	-	1 640	32 199	22 788
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	9 778	-	-	-	-	9 778	2 886
	Verbrauchsgüterindustrien	106 946	95	55	-	-	107 096	73 508
51	Feinkeramische Industrie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	5 201	-	55	-	-	5 256	8 131
54	Holzverarbeitende Industrie	3 659	18	-	-	-	3 677	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. Sportgeräteind.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 109	-	-	-	-	1 109	28
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	2 009	-	-	-	-	2 009	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	336	-	-	-	-	336	-
63	Textilindustrie	2 728	-	-	-	-	2 728	-
64	Bekleidungsindustrie	4 532	-	-	-	-	4 532	151
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	38 493	172	13 536	394	174	51 633	5 663
68	Ernährungsindustrie	37 932	172	13 536	394	174	51 072	5 610
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	3 041	-	668	394	-	3 315	19
6827	Süßwarenindustrie	12 890	-	-	-	-	12 890	1 404
6831	Molkereien und Käseereien	5 434	-	-	-	93	5 341	2 663
6851	Fleischverarbeitende Industrie	5 760	-	-	-	-	5 760	1 008
6871	Brauereien	6 708	-	12 868	-	81	19 495	15
69	Tabakverarbeitende Industrie	561	-	-	-	-	561	53
	Industrie insgesamt	1 218 890	11 767	2 872 187	1 363 138	103 401	2 636 305	1 369 451

INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION

1962 = 100

arbeitstäglich:

Saarland

1960 - 1967

Industriegruppe und -zweig	Gewicht	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Gesamte Industrie	100,00	96,2	101,5	100	102,0	109,0	110,2	109,9	104,7
Gesamte Industrie ohne Bau	92,73	96,7	102,1	100	102,1	109,0	110,9	110,8	106,2
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	92,19	97,0	102,2	100	102,0	108,3	110,2	110,1	105,5
Kohlenbergbau	27,21	106,9	110,2	100	101,9	102,3	101,4	98,2	90,0
Verarbeitende Industrie	64,98	92,9	98,8	100	102,0	110,8	113,9	115,1	112,0
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	34,70	99,9	102,6	100	99,4	113,2	112,2	111,5	107,0
dar.: Industrie der Steine und Erden	1,68	102,8	98,4	100	99,6	102,2	81,9	71,2	64,1
Eisenschaffende Industrie	26,31	100,2	104,6	100	98,7	116,3	114,7	114,8	109,6
Eisen- und Stahlgießereien	2,48	104,5	99,0	100	102,1	97,4	99,6	93,4	83,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,30	95,1	89,4	100	92,4	102,6	98,6	97,3	99,3
NE-Metallgiessereien	0,19	90,4	94,6	100	102,1	100,9	110,8	92,6	67,8
Chemische Industrie	1,16	91,6	94,9	100	103,8	110,5	123,1	126,4	136,3
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	0,84	99,5	105,9	100	103,1	101,7	104,5	130,1	123,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,36	101,2	80,6	100	124,1	136,8	165,4	148,4	155,1
Investitionsgüterindustrien	16,89	86,6	96,0	100	105,7	105,6	115,9	121,0	116,6
dar.: Stahlbau	4,11	93,5	98,3	100	92,3	102,1	95,2	109,5	103,0
Maschinenbau	5,12	77,2	87,4	100	90,6	82,7	99,0	95,8	86,8
Fahrzeugbau	0,93	26,3	66,0	100	124,2	184,3	250,8	259,7	250,5
Elektrotechnische Industrie	2,60	94,7	112,6	100	157,0	143,6	157,4	188,6	196,2
Stahlverformung	2,81	87,6	94,6	100	102,2	92,4	97,3	77,9	78,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1,23	129,8	118,1	100	102,0	106,8	112,0	119,8	109,2
Verbrauchsgüterindustrien	8,03	81,5	91,7	100	103,2	110,5	118,4	117,7	120,2
dar.: Holzverarbeitende Industrie	0,96	99,8	95,3	100	91,6	97,4	98,2	102,0	106,6
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,33	76,3	86,3	100	106,7	120,8	128,5	126,7	137,3
Druckerei- und Vervielfältigungs-Industrie		89,7	94,1	100	106,8	110,4	109,0	110,1	113,8
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,10	70,9	86,9	100	102,7	132,0	149,8	171,5	483,6
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	0,17	76,6	77,7	100	99,8	100,5	129,1	128,5	137,4
Textilindustrie	0,33	64,2	82,1	100	98,3	104,7	112,3	120,0	118,6
Bekleidungsindustrie	1,73	56,4	82,7	100	108,9	113,5	126,5	113,3	101,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5,36	84,6	93,9	100	105,5	112,5	111,4	115,5	117,5
dar.: Ernährungsindustrie	4,99	80,9	92,9	100	106,4	114,3	113,8	118,3	121,0
dar.: Mühlenindustrie	0,22	108,8	98,2	100	114,2	102,0	91,5	96,2	94,9
Süßwarenindustrie	0,69	63,6	90,8	100	114,4	136,6	147,2	155,7	142,9
Molkereien und Käseereien	0,42	103,2	110,3	100	107,2	101,9	89,6	106,8	117,2
Fleischverarbeitende Industrie	1,16	70,7	95,4	100	105,3	101,4	103,8	105,5	103,6
Brauereien	1,69	82,4	90,5	100	104,5	109,2	111,3	116,4	126,4
Tabakverarbeitende Industrie	0,37	134,7	108,0	100	92,9	87,6	79,3	78,3	71,0
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	0,54	80,4	88,3	100	125,6	235,7	225,3	235,2	229,7
Bauhauptgewerbe	7,27 ¹⁾	86,6	93,4	100	101,1	108,2	101,8	99,1	85,5

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

**VERÄNDERUNGSRATEN DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION
GEGENÜBER DEM VORJAHR IN %
1962 = 100**

arbeitstäglich

Saarland

1960 - 1967

Industriegruppe und -zweig	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Gesamte Industrie	+ 2,8	+ 5,5	- 1,5	+ 2,0	+ 6,7	+ 1,3	- 0,3	- 4,7
Gesamte Industrie ohne Bau	+ 3,2	+ 5,6	- 2,1	+ 2,1	+ 6,7	+ 1,8	- 0,1	- 4,2
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	+ 3,4	+ 5,4	- 2,2	+ 2,0	+ 6,0	+ 1,9	- 0,1	- 4,2
Kohlenbergbau	+ 3,8	+ 3,1	- 9,3	+ 1,9	+ 0,4	- 0,9	- 3,2	- 8,4
Verarbeitende Industrie	+ 3,3	+ 6,4	+ 1,2	+ 2,0	+ 8,4	+ 3,0	+ 1,1	- 2,7
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	+ 9,7	+ 2,7	- 2,5	- 0,6	+ 13,9	- 0,9	- 0,6	- 4,0
dar.: Industrie der Steine und Erden	- 5,4	- 4,3	+ 1,6	- 0,4	+ 2,6	- 19,9	- 13,1	- 10,0
Eisenschaffende Industrie	+ 10,5	+ 4,4	- 4,4	- 1,3	+ 17,8	- 1,4	+ 0,1	- 4,5
Eisen- und Stahlgiessereien	+ 25,9	- 5,3	+ 1,0	+ 2,1	- 4,6	+ 2,3	- 6,2	- 10,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 1,3	- 6,0	+ 11,9	- 7,6	+ 11,0	- 3,9	- 1,3	+ 2,1
NE-Metallgiessereien	+ 12,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 2,1	- 1,2	+ 9,8	- 16,4	- 26,8
Chemische Industrie	- 7,5	+ 3,6	+ 5,4	+ 3,8	+ 6,5	+ 11,4	+ 2,7	+ 7,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	+ 8,7	+ 6,4	- 5,6	+ 3,1	- 1,4	+ 2,8	+ 24,5	- 5,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	+ 67,8	- 20,4	+ 24,1	+ 24,1	+ 10,2	+ 20,9	- 10,3	+ 4,5
Investitionsgüterindustrien	- 3,3	+ 10,9	+ 4,2	+ 5,7	- 0,1	+ 9,8	+ 4,4	- 3,6
dar.: Stahlbau	- 8,6	+ 5,1	+ 1,7	- 7,7	+ 10,6	- 6,8	+ 15,0	- 5,9
Maschinenbau	- 8,6	+ 13,2	+ 14,4	- 9,4	- 8,7	+ 19,7	- 3,2	- 9,4
Fahrzeugbau	+ 10,0	+ 151,0	+ 51,5	+ 24,2	+ 48,4	+ 36,1	+ 3,5	- 3,5
Elektrotechnische Industrie	+ 16,1	+ 18,9	- 11,2	+ 57,0	- 8,5	+ 9,6	+ 19,8	+ 4,0
Stahlverformung	- 15,1	+ 8,0	+ 5,7	+ 2,2	- 9,6	+ 5,3	- 19,1	+ 0,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 25,3	- 9,0	- 15,3	+ 2,0	+ 4,7	+ 4,9	+ 7,0	- 8,8
Verbrauchsgüterindustrien	+ 3,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 3,2	+ 7,1	+ 7,1	- 0,6	+ 2,1
dar.: Holzverarbeitende Industrie	- 1,8	- 4,5	+ 4,9	- 8,4	+ 6,3	+ 0,8	+ 3,9	+ 4,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	- 14,2	+ 13,1	+ 15,9	+ 6,7	+ 13,2	+ 6,4	- 1,4	+ 8,4
Druckerei- und Vervielfältigungs-Industr.	+ 4,7	+ 4,9	+ 6,3	+ 6,8	+ 3,4	- 1,3	+ 1,0	+ 3,4
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 34,3	+ 22,6	+ 15,1	+ 2,7	+ 28,5	+ 13,5	+ 14,5	+ 182,0
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	- 2,0	+ 1,4	+ 28,7	- 0,2	+ 0,7	+ 28,5	- 0,5	+ 6,9
Textilindustrie	+ 62,9	+ 27,9	+ 21,8	- 1,7	+ 6,5	+ 7,3	+ 6,9	- 1,2
Bekleidungsindustrie	+ 4,1	+ 46,6	+ 20,9	+ 8,9	+ 4,2	+ 11,5	- 10,4	- 10,0
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 15,0	+ 11,0	+ 6,5	+ 5,5	+ 4,0	+ 1,5	+ 3,7	+ 1,7
dar.: Ernährungsindustrie	- 8,3	+ 14,8	+ 7,6	+ 6,4	+ 4,6	+ 2,2	+ 4,0	+ 2,3
dar.: Mühlenindustrie	+ 15,4	- 9,7	+ 1,8	+ 14,2	- 10,7	- 10,3	+ 5,1	- 1,4
Süßwarenindustrie	- 34,1	+ 42,8	+ 10,1	+ 14,4	+ 19,4	+ 7,8	+ 5,8	- 8,2
Molkereien und Käseereien	+ 15,7	+ 6,9	- 9,3	+ 7,2	- 4,9	- 12,1	+ 19,2	+ 9,7
Fleischverarbeitende Industrie	+ 0,3	+ 34,9	+ 4,8	+ 5,3	- 3,7	+ 2,4	+ 1,6	- 1,8
Brauereien	- 10,4	+ 9,8	+ 10,5	+ 4,5	+ 4,5	+ 1,9	+ 4,6	+ 8,6
Tabakverarbeitende Industrie	- 46,5	- 19,8	- 7,4	- 7,1	- 5,7	- 9,5	- 1,3	- 9,3
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	- 3,0	+ 9,8	+ 13,3	+ 25,6	+ 87,7	- 4,4	+ 4,4	- 2,3
Bauhauptgewerbe¹⁾	- 7,1	+ 7,9	+ 7,1	+ 1,1	+ 7,0	- 5,9	- 2,7	- 13,7

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

INDEXZIFFERN DER INDUSTRIELLEN NETTOPRODUKTION

1962 = 100

arbeitstäglich:

Saarland

1966 und 1967

Industriegruppe und -Zweig	1966				1967			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
	Vierteljahr							
Gesamte Industrie	106,8	114,5	110,2	108,1	103,5	106,0	101,4	107,9
Gesamte Industrie ohne Bau	109,5	113,8	109,8	110,2	106,7	106,5	101,5	110,2
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	108,6	113,4	109,2	109,3	105,7	106,1	101,0	109,2
Kohlenbergbau	103,5	98,5	92,2	98,7	100,1	90,2	83,6	86,0
Verarbeitende Industrie	110,7	119,6	116,4	113,7	108,0	112,7	108,4	118,9
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	110,7	116,3	115,0	104,2	109,2	110,7	100,3	108,0
dar.: Industrie der Steine und Erden	55,2	83,6	80,1	66,0	46,8	73,4	74,2	61,9
Eisenschaffende Industrie	115,3	118,9	118,8	106,0	114,6	113,8	101,7	108,4
Eisen- und Stahlgießereien	97,1	99,4	91,0	86,0	82,6	83,9	80,9	85,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	104,1	108,5	91,1	85,7	98,4	109,0	88,7	100,9
NE-Metallgiessereien	96,1	99,3	89,0	86,0	78,5	69,6	55,6	67,5
Chemische Industrie	112,5	130,3	129,5	133,1	132,8	133,2	134,6	144,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	99,9	127,7	145,7	147,1	121,4	138,1	116,9	117,8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	163,5	156,3	139,8	134,0	144,9	157,8	153,5	164,0
Investitionsgüterindustrien	109,1	124,7	121,5	128,7	99,3	113,4	117,0	136,6
dar.: Stahlbau	78,6	98,7	128,9	131,9	81,2	102,8	108,2	119,8
Maschinenbau	90,2	98,0	97,0	98,1	78,1	83,4	78,1	107,6
Fahrzeugbau	270,4	288,3	245,2	235,0	222,0	268,1	248,0	264,1
Elektrotechnische Industrie	170,3	200,1	173,0	210,9	161,4	174,9	207,7	240,7
Stahlverformung	80,8	87,1	69,3	74,6	68,2	78,5	81,4	83,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	107,0	130,0	121,7	120,6	98,5	110,0	104,2	124,2
Verbrauchsgüterindustrien	116,5	120,6	112,2	121,6	118,0	115,9	118,3	128,7
dar.: Holzverarbeitende Industrie	81,8	104,6	106,7	115,1	101,6	112,1	108,1	107,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	116,7	132,8	123,4	133,8	122,1	131,8	129,7	165,6
Druckerei- und Vervielfältigungs-Industr.	97,6	121,8	95,8	125,1	103,3	120,5	100,1	131,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	151,6	169,0	177,4	187,8	449,3	452,8	455,5	576,7
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	144,2	120,1	120,6	129,1	155,5	123,5	131,7	139,0
Textilindustrie	118,6	110,2	126,7	124,5	110,8	104,0	123,7	136,0
Bekleidungsindustrie	134,0	118,8	95,6	104,8	111,0	88,9	100,3	106,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	106,6	122,6	116,1	116,6	112,6	119,2	118,8	119,6
dar.: Ernährungsindustrie	109,1	125,8	118,8	119,4	115,8	122,2	122,9	123,0
dar.: Mühlenindustrie	103,8	108,3	76,6	96,2	92,7	95,2	89,9	101,9
Süßwarenindustrie	157,9	129,1	155,7	180,1	160,3	124,1	129,1	158,1
Molkereien und Käseereien	92,0	119,7	112,9	102,5	108,7	132,2	120,7	107,3
Fleischverarbeitende Industrie	99,0	111,4	105,1	106,4	101,9	106,9	104,8	100,6
Brauereien	101,1	134,2	119,3	111,0	112,0	131,7	133,5	128,4
Tabakverarbeitende Industrie	73,1	80,4	78,9	79,3	69,7	77,8	63,8	72,8
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	268,7	188,9	204,7	278,4	277,8	186,1	178,5	276,5
Bauhauptgewerbe¹⁾	72,9	124,3	115,1	83,9	63,7	99,4	100,7	78,4

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE 1965 - 1967

nach der vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1965 bis 1967

Meldenummer	Erzeugnis	Einheit	Menge ¹⁾			Wert in 1 000 DM 1967
			1965	1966	1967	
251 + 2	Gewinnung von Naturgestein, Sand und Kies					
2511 11	Eisenbahnschotter	t	225 404	178 374	201 475	1 659
2511 12	Straßenschotter und Splitt	t	231 779	377 817	524 306	2 972
2521 11	Bausand und -kies (ohne Kies für Wegebau)	t	704 269	652 521	579 830	3 992
2531	Zement					
2531 54+57	Eisenportland- und Hochofenzement dar.: zum Absatz bestimmt	t* t	392 664 375 388	393 708 377 435	328 655 315 284	. 20 565
2532	Kalk					
2532 10	Kalkstein, roh dar.: zum Absatz bestimmt	t* t	758 652 123 788	743 686 119 801	602 633 101 126	. 842
2533	Gips					
2533 10+32	Roh- und Baugips	t	136 499	120 551	92 910	3 457
2536 00	Transportbeton	cbm ⁴⁾	190 897	146 030	129 549	7 713
2541	Ziegeleierzeugnisse					
2541 11-13	Mauer-Vollziegel	cbm	101 602	91 308	51 561	2 640
2562	Betonsteinerzeugnisse					
2562 42	Hohlblocksteine aus anderem Beton(Schwerbeton)	cbm	.	22 679	22 457	811
2562 71	Betonrohre aller Art	t	63 367	44 454	42 632	3 014
2562 74	Gehweg- und Belagplatten	t	41 444	36 755	38 997	1 964
2562 75	Bordsteine, Bordschwellen, Randsteine und Bahnsteigkanten	t	55 766	43 235	44 064	2 714
2562 99	Sonstige Betonsteinerzeugn.für and.Zwecke	t	22 148	25 100	26 128	2 417
2563	Schlacken und Schlackenerzeugnisse					
2563 11	Unsortierte Hochofenschlacke	t	1328 843	874 612	880 838	9 147
2563 21	Hüttensteine	cbm	165 290	135 784	111 421	4 093
2563 25	Schlackenvollsteine	cbm	17 413	6 890	4 896	269
2563 27	Schlackenhohlblocksteine	cbm	90 889	75 183	64 822	2 366
2563 93	Hochofenschlackensand	t	755 963	705 948	602 184	1 522
2715	Walzstahlfertigerzeugnisse ²⁾ Insgesamt ³⁾	t* t*	3067 3248	3047 823	2792 574	.
2715 10	Eisenbahn-Oberbaustoffe	t*	32 023	27 961	34 391	.
2715 21+23	Formstahl und Breitflanschträger	t*	465 552	462 490	403 610	.
2715 27	Stabstahl	t*	1236 121	1229 086	1152 976	.
2715 30	Walzdraht	t*	434 911	461 838	445 996	.
2715 45	Warmbandstahl und Röhrenstreifen	t*	238 923	249 886	229 579	.
291	Eisen- und Stahlguß					
2911 00	Eisenguß	t*	213 758	198 488	181 971	.
2914 00	Stahlguß	t*	15 716	14 747	11 892	.
295	NE-Metallguß					
295111-14 + 19	Formguß aus Kupfer, Rotguß, Messing, Zinn- bronze u.a. Kupferlegierungen	t* t*	1 820	1 523	1 578	.
2955 10	Formguß aus Aluminium und -legierungen	t*	730	637	200	.
301	Erzeugnisse der Ziehereien u. Kaltwalzwerke					
3011 10	Blankstahl dar.: zum Absatz bestimmt	t* t*	63 588 62 710	63 180 63 144	55 461 55 333	. 47 343
3015	Draht dar.: zum Absatz bestimmt	t*	125 687	122 754	125 686	.
3017 32+33	Drahtgeflecht	t	74 595	70 163	74 463	46 358
		t	7 511	8 362	9 053	9 532

Anmerkungen, siehe Seite 48.

noch: PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE 1965 - 1967

noch der vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1965 bis 1967

Meldenummer	Erzeugnis	Einheit	Menge 1)			Wert in 1 000 DM 1967
			1965	1966	1967	
302	Erzeugnisse der Stahlverformung					
3021 10	Gesenkschmiedestücke	t	33 744	30 873	26 507	58 026
3021 8	Press-, Zieh-u. Stanzteile aus Stahl	t	3 764	3 401	5 486	15 573
3022	Ketten	t	2 625	3 048	3 144	5 622
3023	Schrauben, Norm-u. Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	29 165	22 421	22 948	34 674
3027 11	Streckenbaueinrichtungen (Streckenbögen)	t	6 133	6 391	5 620	7 061
31	Stahlbauerzeugnisse					
3112	Hochbaukonstruktionen, ganz oder überwiegend aus Stahl					
3112 113	Einfache Hallen	t	4 068	18 239	7 840	8 373
3112 153	Hallen mit Einbauten	t	22 672	16 890	15 428	21 234
3112 203	Skelett-, Stütz-u. Trägerkonstruktionen	t	11 203	8 003	9 149	11 660
3112 303	Dachbinder und komplette Dachstühle	t	1 116	1 118	171	409
3112 413	Maste und Türme	t	364	1 305	261	327
3112 453	Gerüstkonstruktionen	t	2 044	3 435	6 112	7 033
3112 803	Sonstige Hochbauten	t	566	2 072	3 622	7 306
3112 903	Kleinkonstruktionen	t	9 710	8 969	10 079	16 011
3113 003	Behälterbauten für feste Stoffe, ganz oder überwiegend aus Stahl	t	1 491	1 744	4 904	7 056
3116 103	Tore und Türen ganz oder überwiegend aus Stahl	t	723	670	133	1 171
3116 104	Tore und Türen ganz oder überwiegend aus Leichtmetall	t	2 060	2 167	4 594	15 421
3116 413	Fenster aus normalen Profilen ganz oder überwiegend aus Stahl	t	267	151	181	451
3116 454	Fenster aus Spezialprofilen ganz oder überwiegend aus Leichtmetall	t	217	291	331	12 093
3155	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse, ganz oder überwiegend aus Stahl	t	4 429	5 333	3 624	8 407
3156	Rohrleitungen	t	2 445	3 263	3 576	5 542
3199 61-63	Baustellenarbeiten an wärmetechnischen Anlagen	1000 DM	.	.	28 568	28 568
3199 64+65	Baustellenarbeiten an Lüftungsanlagen	1000 DM	.	.	7 666	7 666
3199 67-69	Baustellenarbeiten an gesundheitstechn. Anlagen	1000 DM	.	.	8 136	8 136
3199 12	Baustellenarbeiten an Hochbaukonstruktionen	1000 DM	.	20 266	22 327	22 327
3199 56	Baustellenarbeiten an Rohrleitungen (ohne solche für Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnische Anlagen)	1000 DM	18 010	26 971	30 822	30 822
32	Maschinenbauerzeugnisse					
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 970	1 940	2 423	19 859
3213	Hütten- und Walzwerkeinrichtungen	t	7 190	6 478	6 087	21 440
3218 10-90	Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge für die Metall- u. Werkstoffbearbeitung	t	726	943	981	11 446
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	1 400	1 104	972	5 809
3233	Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	t	312	320	525	5 213
3234	Flüssigkeitspumpen	t	1 774	1 956	1 721	18 287
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	7 804	7 036	4 168	22 548
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	6 872	5 268	2 131	7 140
3238	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	12 448	11 662	10 230	37 818
3255	Krane und Hebezeuge	t	2 581	1 560	1 186	6 640
3258	Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau, für Getreidemühlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	t	5 880	2 618	2 729	14 190
3276	Zahnräder und Getriebe	t	1 257	1 620	4 473	5 026
3282	Armaturen	t	2 509	3 121	2 265	24 359
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1000 DM	12 419	11 396	10 684	10 684
3297	Montagen von Maschinenbauerzeugnissen	1000 DM	14 040	20 096	32 132	32 132
33	Landfahrzeuge					
3331-35	Teile für Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugmotoren	1000 DM	77 658	73 624	63 084	63 084
3341 20	Aufbauten für Liefer- u. Lastkraftwagen	1000 DM	5 522	4 157	2 748	2 748
3395 10-41	Reparaturen an Kraftfahrzeugen	1000 DM	30 862	43 092	48 486	48 486

Anmerkungen siehe Seite 48.

noch: PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE 1965 - 1967

nach der vierteljährlichen Produktionserhebung

1965 bis 1967

Industrie	Saarland	Meidenummer	Erzeugnis	Einheit	Menge ¹⁾			Wert in 1 000 DM 1967
					1965	1966	1967	
36			Elektrotechnische Erzeugnisse					
3623			Installationsgeräte bis 1000 Volt	t	1 642	2 397	3 670	18 154
3636			Elektrowärmegeräte	t	6 589	6 873	7 332	13 426
3697			Montagen	1000 DM	35 111	45 218	42 518	42 518
38			Eisen-, Blech- und Metallwaren					
3842 31+33			Stahltüren und -tore	t	427	546	436	1 544
3943 71			Unterirdische Lagerbehälter bis 100 cbm Inh.	t	2 736	3 043	1 951	3 076
3844 59			Sonstige Blechkonstruktionen	t	4 229	5 787	4 404	5 857
3844 71-79			Stahlblecheinrichtungsgegenstände	t	4 373	3 538	4 043	8 344
40			Chemische Erzeugnisse					
4311 12			Stickstoffhaltige Düngemittel aus Kokereien und Gaswerken, berechnet auf N	t-N	8 042	7 760	6 344	3 692
4311 55			Thomasphosphatmehl	t-P ₂ O ₅ *	96 915	78 851	69 819	23 541
4115 30			Sauerstoff	1000 cbm	51 549	57 889	58 325	.
			dar.: zum Absatz bestimmt	1000 cbm	1 556	1 444	1 241	1 018
4219 11			Teerpech	t*	97 023	87 089	84 847	.
			dar.: zum Absatz bestimmt	t*	95 964	85 843	73 540	6 741
4219 50			Teeröle (ohne Heizöle)	t*	28 397	36 040	31 373	.
			dar.: zum Absatz bestimmt	t	27 324	33 896	29 264	2 959
4747 90			Sonstige human-pharmazeutische Spezialitäten	1000 DM	13 742	16 486	20 480	20 480
4642+45			Lacke, Öl-, Leim- u. Wasserfarben, Spachtel, Verdünnungen	t	7 684	8 936	8 260	15 723
4642 41-49			dar.: Öllacke, Lackfarben, Ölansrich- farben und Kunstharzlacke	t	2 563	2 560	2 314	7 193
4642 51			Zelluloselacke nicht pigmentiert	t	392	353	266	633
4642 55			Zelluloselacke pigmentiert	t	83	71	64	161
4642 80			Lackspachtel und sonstige Spachtel	t	108	92	93	163
4645 00			Verdünnungen	t	487	362	356	428
53			Rohholz und Sägewerkserzeugnisse					
5311 00			Grubenholz	fm o.R.	10 198	6 534	15 089	642
5312 00			Faserholz	rm o.R.	37 705	28 762	21 647	698
5313 00			Brennholz und Verkohlungsholz	rm m.R.	7 698	6 424	9 508	136
5315			Schwellen (nicht imprägniert)	cbm	11 838	18 481	17 293	2 375
5316			Schmitt Holz	cbm*	99 330	108 007	109 541	.
			dar.: zum Absatz bestimmt	cbm	81 736	79 563	76 205	12 271
54			Holzwaren					
5411 11+12			Türen (Sperrtüren und andere)	Stck	734 336	679 103	546 900	8 610
5411 16			Wohnungsfenster, nicht verglast	Stck	1 818	1 651	1 992	374
5411 21+25			Fenster- und Rollläden aus Holz	Stck	21 906	14 677	23 864	667
5422 10			Sitzmöbel	Stck	70 654	69 515	55 593	1 488
5422 21			Polstersessel	Stck	17 354	17 663	22 202	4 036
5422 25			Couches, Sofas, Liegen u.ä.	Stck	11 262	10 728	11 103	4 014
5422 31+33			Küchentliche u. andere Wohnungstische	Stck	9 647	6 427	5 597	516
5422 70			Ergänzungsmöbel	Stck	65 646	75 877	82 167	2 715
5424 20			Ladeneinrichtungen	1000 DM	5 127	4 852	3 569	3 569
56			Papier- und Pappwaren					
5632 00			Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	1 684	2 047	1 695	4 238
5636 00			Rollen u.ä.	t	265	255	243	457
5641 50			Erzeugnisse aus Wellpappe	t	1 440	1 824	1 483	2 066
5646 00			Faltschachteln	t	2 216	2 911	2 451	5 235
57			Druckereierzeugnisse					
5711 13			Geschäftspapiere, Hochdruck	1000 DM	8 065	8 853	8 577	8 577
5713 03			Bücher und Broschüren, Hochdruck	1000 DM	5 131	5 930	6 383	6 383
5714 03			Zeitungen und Zeitschriften, Hochdruck	1000 DM	31 294	31 887	33 188	33 188
58			Kunststofferzeugnisse					
5826 30			Kunststoffrolläden	t	367	389	277	2 631

Anmerkungen siehe Seite 48.

noch: PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE 1965 - 1967

noch der vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1965 bis 1967

Meldenummer	Erzeugnis	Einheit	Menge 1)			Wert in 1 000 DM 1967
			1965	1966	1967	
59	Gummi- und Asbestwaren					
5921-5932	Weich- und Hartgummiwaren	t	14 530	12 899	13 392	36 584
62	Lederwaren und Schuhe					
6213 10	Arbeiterschutzhandschuhe	t	113	89	35	439
6251-6256	Schuhe insgesamt	Paar	682 475	667 849	737 341	10 227
6253 10	dar.: Lederstraßenschuhe für Männer, Knaben und Prothesenträger	Paar	124 675	135 705	91 527	2 252
6253 30	Lederstraßenschuhe für Frauen und Mädchen	Paar	23 235	9 218	16 420	356
6253 50	Lederstraßenschuhe für Kinder	Paar	228 056	204 428	195 773	2 993
6253 70	Lederstraßenschuhe für Kleinkinder	Paar	181 605	200 296	176 140	2 447
63	Textilien					
6397 67	Damenstrümpfe, rundgestrickt, aus synthetischem Material	1000 Paar	14 438	16 765	15 256	14 217
64	Bekleidung					
6411	Männer- und Knabenoberbekleidung					
6411 11-19	Anzüge	Stck.	339 341	351 548	344 802	42 232
6411 21-29	Sakkos	Stck.	262 925	216 841	106 279	3 497
6411 31-39	Hosen	Stck.	214 723	237 170	130 556	3 375
6411 81-89	Mäntel, Umhänge und Joppen	Stck.	10 709	2 664	1 885	189
6412	Frauen- und Mädchenoberbekleidung					
6412 10	Kostüme und Komplets	Stck.	37 895	36 289	9 329	914
6412 41-49	Blusen	1000 Stück	1 299	1 357	1 232	9 075
6412 81-89	Mäntel, Umhänge und Hängejacken	Stck.	23 176	76 843	55 579	2 940
6421	Leibwäsche für Männer und Knaben					
6421 11-19	Ober- und Sporthemden, auch Ar- beitshemden u.ä.	1000 Stck.	3 617	2 536	2 430	25 946
6421 20	Nachthemden, Schlaf- und Hausanzüge	Stck.	124 471	244 184	446 517	5 475
6423	Leibwäsche und Schürzen für Frauen, Mädchen und Kinder					
6423 21+29	Nachthemden, Schlaf- u. Hausanzüge	Stck.	.	293 043	51 739	458
6423 50	Schürzen, Kittel u. Kleiderschürzen	Stck.	773 310	798 859	542 873	4 665
68	Nahrungs- und Genußmittel					
6811	Mahl- und Schäl- mühlenzeugnisse					
6811 12+14	Mehl aus Vermahlung	t	51 865	54 016	53 077	37 342
6811 17	Kleie und Futtermehle	t	18 686	21 688	16 884	3 499
6817	Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren					
6817 11	Brot, auch Pumpernickel u. Knäckebröt	t	4 095	3 957	4 472	5 647
5817 15	Kleingebäck	t	869	764	736	1 350
6817 50	Feinbackwaren (ohne Zwieback u.a. Dauerbackwaren)	t	422	485	552	1 618
6827 3	Schokoladenerzeugnisse	t	14 203	15 462	13 167	.
6831	Milch, Butter und Molkereikäse					
6831 11	Bearbeitete Milch	1000 l	75 554	57 862	61 009	27 669
6831 15	Entrahmte Frischmilch (Magermilch) und Buttermilch zum Trinkabsatz	1000 l	14 912	18 206	24 182	2 851
6831 20	Sahne (in Milchwert umgerechnet) (ohne Sahnekonserven) auch Schlagrahm	1000 l	4 053	6 146	5 567	24 988
6831 31	Butter	t	2 474	2 968	3 223	21 521
6831 41						
44+47	Hart-, Schnitt- und Weichkäse	t	535	563	674	2 917
6831 50	Frischkäse	t	2 840	3 399	3 703	4 723

Anmerkungen siehe Seite 48.

noch: PRODUKTION AUSGEWÄHLTER ERZEUGNISSE 1965 - 1967

nach der vierteljährlichen Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1965 bis 1967

Meldenummer	Erzeugnis	Einheit	Menge ¹⁾			Wert in 1 000 DM 1967
			1965	1966	1967	
6851	Fleisch und Fleischerzeugnisse					
685111-19	Fleisch, frisch	t	4 185	3 827	3 390	17 583
6851 31	Wurstwaren	t	19 648	19 636	20 790	
	dar.: zum Absatz bestimmt	t	18 408	18 463	19 528	99 942
6851 39	Andere Fleischwaren	t	5 165	5 027	4 948	25 807
685151-57	Wurst-, Fleisch-u.Mischkonserven (ohne Fleischsalat, Feinkost, tiefgefrorene tafelfertige Fleischgerichte und ohne Fleischextrakte)	t	11 218	11 270	10 640	43 618
6865 10	Kaffee	t	282	269	247	3 605
6871	Bier und seine Nebenerzeugnisse					
687121-75	Bier	1000 hl	1 516	1 566	1 642	122 690
6871 91	Treber, naß	t	26 500	29 176	31 868	1 352
6871 92	Treber, trocken	t	223	312	359	84
6871 99	Sonstige Nebenprodukte des Bieres	t	82	67	63	56
6875	Spirituosen	1000 l	335	220	236	1 388
6879	Fruchtsaftgetränke und Limonaden					
6879 50	Fruchtsaftgetränke (ohne Süßmoste Frucht- u.Obstsäfte, Gemüsesäfte)	1000 l	2 376	2 022	2 092	807
6879 80	Limonaden, natürliche Kalt- u. Heißgetränke	1000 l	29 206	32 514	34 953	17 307
6889 71	Mischfutter (Fertigfutter) überwiegend aus organischen Stoffen	t	37 066	37 305	39 305	19 464

^{*)} Gesamtproduktion (Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmte Produktion).

1) Ausgenommen Meldenummern, die lt. Warenverzeichnis nur wertmäßig erfasst werden. - 2) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - 3) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschließlich Röhrenrund- und -vierkantstahl). - 4) 1965 in Tonnen.

Ergebnisse von Fachstatistiken

Steinkohlenbergbau (ohne Privatgruben) Steinkohle, Steinkohlenkoks

Saarland

1957 - 1967

Zeit	Steinkohle							Steinkohlenkoks			
	Förderung	Absatz insgesamt	davon:					Produktion insgesamt	Zechenkoks		Hüttenkoks
			Fremdabsatz	Zechen selbstverbrauch u. Deputate	Einsatz der Zechenkokereien	Einsatz der Kraftwerke			zusammen	darunter Schmelzkoks	
						für Fremdenergie	für Eigenenergie					Produktion zusammen
in 1000 t ¹⁾							in 1000 t				
1957	16 289,6	16 515,7	12 632,3	1 081,6	1 236,3	757,2	808,3	4 449,5	1 019,8	125,6	3 429,7
1958	16 255,8	15 682,5	12 033,3	1 055,8	1 124,7	662,0	806,6	4 288,9	926,0	113,4	3 362,9
1959	16 100,5	15 563,5	11 789,4	981,2	1 469,2	698,5	625,2	4 436,3	1 204,3	101,8	3 231,4
1960	16 233,7	16 249,6	11 962,4	891,9	2 005,5	749,2	640,6	5 034,1	1 533,4	72,7	3 500,7
1961	16 090,1	16 000,8	11 749,0	808,5	2 005,7	865,7	572,0	5 064,2	1 557,5	90,2	3 506,7
1962	14 918,9	15 328,3	11 394,6	830,8	1 901,9	642,7	558,4	4 794,7	1 468,5	102,6	3 326,2
1963	14 914,9	15 464,3	11 344,6	804,9	1 913,9	801,2	599,7	4 593,4	1 495,8	101,4	3 097,6
1964	14 657,0	14 971,7	10 605,9	725,1	1 843,3	1201,3	596,1	4 520,6	1 447,6	84,8	3 073,0
1965	14 196,8	13 407,4	9 551,6	631,6	1 533,3	1115,0	575,9	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1966	13 679,1	12 236,4	9 052,5	533,8	1 407,0	779,0	464,0	3 825,5	1 132,2	-	2 693,3
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	687,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung ²⁾ je tatsächliche Fördertage in 1000 t ¹⁾	Schichtleistung ²⁾		Fremdabsatz insgesamt	Fremdabsatz davon				Kohlenbestände insgesamt ³⁾
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauische Betriebe		Saarland	übr. Inland ⁷⁾	Frankreich	andere Länder	
1957	294,85	55,2	.	.	12 632,3	5 067,7	3 262,3	3 585,2	717,1	184,4
1958	290,14	56,0	1 727	.	12 033,3	4 829,8	2 591,0	4 186,7	425,8	902,1
1959	376,38	58,3	1 806	.	11 789,4	4 687,3	3 001,2	3 740,1	360,9	1 453,9
1960	285,99	56,8	2 013	1 586	11 962,4	4 826,9	3 566,8	3 144,9	423,9	1 391,8
1961	294,55	54,6	2 197	1 807	11 749,0	4 962,3	3 449,3	2 962,2	375,2	1 532,2
1962	286,49	52,1	2 369	1 925	11 394,6	4 771,8	3 355,3	2 998,9	268,6	1 136,1
1963	294,37	50,7	2 531	2 050	11 344,6	4 804,5	3 584,5	2 819,9	135,7	629,1
1964	296,42	49,4	2 616	2 123	10 605,9	4 889,3	2 931,6	2 699,1	85,9	511,1
1965	298,21	47,6	2 740	2 215	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5	1 352,3
1966	292,93	46,7	2 960	2 379	9 052,6	3 603,3	2 491,6	2 881,2	76,5	2 815,9
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1

Eisenschaffende Industrie⁴⁾

Roheisen-, Rohstahl- und Walzstahlfertigerzeugung

Zeit	Roheisen insgesamt	Rohstahl ⁵⁾				Walzstahlfertig ⁶⁾ erzeugnisse	Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung			
		insgesamt	davon				Hochofen	Thomas-konverter	Martinöfen (basisch)	Lichtbogenöfen
			Thomasstahl	SM Stahl	sonst. Stahl					
in Betrieb am Ende des Zeitraumes										
1957	3 125,0	3 465,8	2 634,3	755,5	76,0	2 330,0	26	17	14	4
1958	3 083,0	3 485,0	2 642,9	773,9	68,2	2 388,8	25	18	12	2
1959	3 208,7	3 613,0	2 725,7	815,7	71,6	2 463,4	25	18	13	2
1960	3 308,9	3 779,3	2 807,0	859,4	112,9	2 686,6	25	17	13	4
1961	3 458,2	3 917,5	2 833,9	843,0	240,6	2 778,6	25	16	14	4
1962	3 417,5	3 850,3	2 690,9	808,8	350,6	2 636,6	24	18	12	3
1963	3 268,4	3 794,4	2 583,2	825,2	386,0	2 631,9	20	17	12	3
1964	3 641,6	4 217,2	2 899,1	878,1	440,0	3 067,1	21	17	13	4
1965	3 669,4	4 214,9	2 859,6	869,3	486,0	3 067,3	21	16	13	5
1966	3 699,8	4 337,8	2 920,5	923,7	493,6	3 047,8	18	17	13	5
1967	3 461,9	4 074,7	2 702,9	775,2	596,6	2 792,6	17	19	11	4

1) Tonne = Tonne. - 2) Monatsdurchschnitte. - 3) Am Jahresende (ohne Weiherschlämm). - 4) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. - 5) Einschl. Flüssigstahl.

6) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlröhren, einschl. Röhrenrund- und vierkantstahl). - 7) Ab 1964 einschl. Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen (Anteil Saarland einbegriffen); 1966 einschl. Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (425 000 t).

ABSATZ DER EISENSCHAFFENDEN INDUSTRIE NACH ERZEUGNISSEN UND LÄNDERN 1) 1957 - 1967

Saarland

Erzeugnis	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967 ⁵⁾
	in 1 000 t										
INLAND											
Insgesamt	1211,2	1067,2	1418,5	1551,0	1433,3	1425,6	1289,3	1639,0	1592,2	1492,3	1275,9
davon:											
Blöcke, Halbzeug, Warmbreitband	128,7	78,2	91,4	94,6	64,9	55,5	18,9	19,7	30,7	44,7	19,9
Eisenbahnoberbau	19,6	24,1	24,0	23,1	27,9	34,3	29,9	25,6	13,2	10,2	21,4
Formstahl u. Breitflanschträger	208,9	156,2	143,0	156,7	159,3	168,9	167,4	202,7	235,0	219,8	163,5
Stabstahl	384,2	350,3	311,0	570,1	521,0	514,3	453,6	630,3	572,5	518,8	459,9
Röhrenrundstahl	13,9	12,3	63,6	73,0	70,5	64,0	56,5	64,6	74,6	60,9	51,4
Walzdraht in Ringen	105,9	105,9	194,7	218,2	206,7	202,0	209,5	265,4	303,1	279,5	249,5
Bandstahl und Röhrenstreifen	72,4	64,7	137,7	134,7	125,4	137,9	125,5	161,0	139,1	149,0	140,5
Breitflachstahl	29,1	30,9	23,4	24,0	24,0	17,1	18,9	20,8	28,0	25,5	22,6
Bleche	248,5	244,7	229,6	256,5	233,6	231,5	218,1	249,2	196,0	183,9	147,2
FRANKREICH 4)											
Insgesamt	1074,8	1149,8	817,5	975,6	1222,1	1208,4	1166,3	1188,6	1123,4	1167,0	1111,9
davon:											
Blöcke, Halbzeug, Warmbreitband	122,5	98,8	92,5	85,7	300,9	332,1	359,2	316,6	313,8	359,7	332,1
Eisenbahnoberbau	47,3	33,6	16,4	7,7	4,2	2,9	2,5	2,7	2,6	1,7	1,6
Formstahl u. Breitflanschträger	93,3	107,0	76,1	106,1	140,9	137,6	96,1	102,9	113,4	116,5	110,3
Stabstahl	319,2	407,2	300,0	393,4	403,5	403,2	384,8	410,4	355,6	376,4	357,6
Röhrenrundstahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Walzdraht in Ringen	66,8	49,7	55,2	58,4	62,7	61,4	77,9	85,8	79,8	77,1	85,2
Bandstahl und Röhrenstreifen	82,8	88,3	53,5	71,0	62,2	59,3	62,6	64,7	62,3	64,0	52,4
Breitflachstahl	20,0	27,6	19,0	26,7	28,8	25,1	21,3	23,1	23,2	23,1	27,0
Bleche	323,0	337,7	204,8	226,6	218,9	186,9	161,9	182,4	172,7	148,5	145,7
ANDERE LÄNDER											
Insgesamt	353,2	364,5	450,2	319,8	463,8	410,7	468,8	496,7	619,2	594,8	580,8
davon:											
Blöcke, Halbzeug, Warmbreitband	44,0	49,1	48,1	22,6	39,6	30,2	11,9	12,6	5,7	7,4	4,9
Eisenbahnoberbau	5,2	3,1	2,8	4,1	8,4	5,2	5,0	4,6	18,9	15,2	11,4
Formstahl u. Breitflanschträger	35,5	21,9	36,0	23,6	42,5	66,8	100,3	124,2	114,5	110,9	105,9
Stabstahl	139,6	135,9	230,3	148,5	238,3	158,0	181,4	187,3	231,5	229,8	252,1
Röhrenrundstahl	0,9	0,6	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-
Walzdraht in Ringen	7,9	14,9	15,1	8,6	15,5	16,0	11,3	14,7	16,6	15,4	17,6
Bandstahl und Röhrenstreifen	13,4	19,3	22,5	21,6	27,4	30,9	28,8	35,8	29,9	30,2	26,1
Breitflachstahl	3,8	3,2	6,1	6,4	10,5	14,6	15,0	16,9	23,7	27,6	29,7
Bleche	102,9	116,6	89,4	84,3	81,5	89,0	115,0	100,6	178,4	158,3	133,2
ZUSAMMEN											
Insgesamt	2639,4	2581,6	2686,1	2646,4	3119,2	3044,7	2933,5	3324,3	3334,7	3254,1	2968,6
davon:											
Blöcke, Halbzeug, Warmbreitband	295,3	226,0	231,9	202,9	405,4	417,8	390,0	349,0	350,1	411,8	356,9
Eisenbahnoberbau	72,0	60,8	43,2	34,8	40,5	42,4	37,4	32,9	34,8	27,1	34,4
Formstahl u. Breitflanschträger	337,7	285,0	255,1	286,4	342,6	373,3	363,8	429,8	462,9	447,1	379,7
Stabstahl	843,0	893,4	1041,3	1112,1	1162,9	1075,5	1019,8	1228,0	1159,7	1124,9	1069,6
Röhrenrundstahl	14,8	12,9	63,6	73,0	70,5	64,0	56,6	64,6	74,6	60,9	51,4
Walzdraht in Ringen	180,6	170,5	265,1	285,3	285,0	279,4	298,7	365,5	399,5	372,0	352,2
Bandstahl und Röhrenstreifen	168,6	172,2	213,7	227,4	215,1	228,1	216,9	261,5	231,3	243,2	219,0
Breitflachstahl	52,9	68,1	48,4	57,1	63,2	56,9	55,2	60,8	74,8	76,3	79,4
Bleche	674,5	699,0	523,8	567,4	534,0	507,4	495,1	532,2	547,0	490,8	426,2

ABSATZ DER EISENSCHAFFENDEN INDUSTRIE NACH ERDTEILEN UND LÄNDERN 1) 1957 - 1967

Zeit	Insgesamt	Davon entfielen auf									
		Europa						Amerika	Asien	Afrika	Australien
		insgesamt	davon								
			Bundesrepublik	Frankreich 4)	Beneluxstaaten	Italien	übr. Europa				
in 1 000 t											
1957	2639,4	2477,1	1211,2	1074,8	23,0	14,9	153,2	72,6	59,3	26,6	3,7
1958	2581,6	2406,1	1067,3	1149,8	17,6	23,1	148,3	74,2	48,5	50,2	2,6
1959 2)	2686,1	2463,6	1418,5	817,5	26,4	24,5	176,7	.	.	.	.
1960 3)	2846,4	2723,2	1551,0	975,6	18,0	30,2	148,4	64,5	42,1	16,0	0,6
1961	3119,2	2944,1	1433,3	1222,1	25,8	52,0	210,9	94,1	61,3	19,3	0,3
1962	3044,7	2930,7	1425,6	1208,4	33,6	59,0	204,1	49,7	46,6	17,4	0,3
1963	2933,5	2783,3	1298,3	1166,3	47,2	57,9	213,8	57,5	67,3	19,8	5,2
1964	3324,3	3158,8	1639,0	1188,6	97,7	23,6	209,9	68,1	64,7	24,8	7,9
1965	3334,7	3082,6	1592,2	1123,4	61,8	27,6	277,6	105,7	105,3	37,0	4,1
1966	3254,1	3021,6	1492,3	1167,0	76,4	40,2	245,7	124,3	76,4	30,8	1,0
1967 5)	2968,6	2716,3	1275,9	1112,0	55,8	29,0	243,6	144,2	73,1	33,2	1,8

1) Quelle: Walzstahlkontor Süd GmbH Saarbrücken. - 2) Ab 1959 ohne Edelstahl. - 3) Ab 1960 einschließlich Veredelungsverkehr. - 4) Bis 1958 Französische Union. 5) Ohne Konzernlieferungen.

BAUHAUPTGEWERBE
 Statistische Vergleichszahlen
 Saarland

1967/66

Merkmale	Maßeinheit	1966	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1967 gegen 1966
				%
Beschäftigte insgesamt	MD/Anz.	27 644	23 572	- 14,7
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD/Anz.	1 082	990	- 8,5
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	MD/Anz.	2 403	2 175	- 9,5
Facharbeiter einschliesslich Poliere und Meister	MD/Anz.	14 250	12 347	- 13,4
Helfer und Hilfsarbeiter	MD/Anz.	9 274	7 516	- 19,0
Gewerbliche Lehrlinge	MD/Anz.	635	544	- 14,3
Lohnsumme	1 000 DM	257 716	216 138	- 16,1
Gehaltsumme	1 000 DM	34 151	31 901	- 6,6
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	47 704	39 072	- 18,1
Wohnungsbau	1 000	14 228	11 753	- 17,4
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	307	212	- 30,9
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	10 931	8 179	- 25,2
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	22 238	18 928	- 14,9
Hochbau	1 000	5 826	4 611	- 20,9
Strassenbau	1 000	8 412	6 987	- 16,9
Sonstiger Tiefbau	1 000	8 000	7 330	- 8,4
Umsatz insgesamt	1 000 DM	776 858	687 176	- 11,5
Wohnungsbau	1 000 DM	204 258	176 127	- 13,8
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	4 547	3 933	- 13,5
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	182 764	148 541	- 18,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	385 289	358 575	- 6,9
Hochbau	1 000 DM	92 481	78 349	- 15,3
Strassenbau	1 000 DM	148 843	141 099	- 5,2
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	143 965	139 127	- 3,4
Auftragsbestand Ende Dezember	1 000 DM	262 332	238 516	- 9,1
Auftragsbestand MD	1 000 DM	281 729	262 066	- 7,0
Bauindex (1962 = 100)	MD	99,1	85,5	- 13,7

BETRIEBE NACH GEWERBEZWEIGEN UND KREISEN

(Ergebnisse der Totalerhebung)

Bauhauptgewerbe

Saarland

1961 bis 1967
Ende Juli 1)

Jahr	Betriebe insgesamt	davon								
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ²⁾	Hoch- und Ingenieurbau ³⁾	Tief- und Ingenieurbau ⁴⁾	Strassenbau	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur-, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurbauholz	Dachdeckerei
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Saarbrücken										
1961	120	20	23	11	5	8	5	20	12	16
1962	133	18	29	11	10	8	9	22	9	17
1963	131	19	32	12	11	8	7	20	8	14
1964	125	19	30	16	7	9	5	21	7	11
1965	121	19	30	15	8	7	5	18	7	12
1966	120	16	31	17	6	6	6	19	7	12
1967	110	16	28	15	4	6	5	17	7	12
Homburg										
1961	85	12	23	1	1	1	-	21	15	11
1962	87	10	24	1	2	1	-	21	15	13
1963	86	9	25	1	3	-	-	22	14	12
1964	82	9	23	3	2	-	-	21	13	11
1965	79	9	23	3	2	-	-	20	12	10
1966	80	7	25	1	1	1	-	24	11	10
1967	80	7	27	1	1	1	-	22	11	11
Merzig-Wadern										
1961	107	21	31	2	3	-	-	32	12	6
1962	107	18	31	5	6	-	-	31	10	6
1963	103	18	29	6	4	-	-	30	10	6
1964	104	20	28	4	5	-	-	30	10	7
1965	110	20	28	3	6	-	-	35	11	7
1966	117	19	30	3	5	-	-	40	11	9
1967	110	15	27	3	5	-	-	41	10	9
Ottweiler										
1961	132	15	23	6	5	1	2	41	19	20
1962	135	19	22	6	6	1	2	42	18	19
1963	140	18	25	6	6	1	2	43	19	20
1964	133	19	24	6	7	1	2	39	17	18
1965	140	17	26	8	7	1	2	43	17	19
1966	132	17	25	4	8	1	1	40	17	19
1967	134	15	27	3	10	1	2	40	17	19
Saarbrücken - Land										
1961	187	25	51	5	11	2	1	54	17	21
1962	196	20	55	6	13	3	4	53	19	23
1963	201	21	62	6	13	2	4	52	20	21
1964	197	18	57	9	13	3	4	52	20	21
1965	203	16	61	12	12	3	4	55	18	22
1966	194	15	55	15	12	-	3	54	18	22
1967	187	14	49	18	11	-	3	52	16	24
Saarlouis										
1961	207	21	56	5	13	2	4	72	19	15
1962	212	22	56	7	11	1	7	79	15	14
1963	206	20	54	9	11	1	8	73	17	13
1964	197	21	53	7	11	1	8	67	15	14
1965	193	21	51	7	11	1	7	65	16	14
1966	195	19	47	11	11	1	8	68	16	14
1967	189	19	46	7	11	1	6	67	17	15
St. Ingbert										
1961	76	8	25	1	1	2	1	20	13	5
1962	75	6	27	3	2	3	1	18	11	4
1963	83	6	29	2	3	4	1	23	11	4
1964	79	6	29	3	3	3	1	21	11	2
1965	83	6	35	2	2	4	1	20	11	2
1966	73	6	27	5	2	2	1	17	11	2
1967	70	6	23	5	2	3	1	17	10	3
St. Wendel										
1961	79	9	26	-	2	-	-	23	12	7
1962	81	8	19	3	6	-	-	25	13	7
1963	83	7	21	3	6	-	2	25	12	7
1964	82	9	19	4	5	-	1	25	13	6
1965	88	10	21	5	4	-	1	27	14	6
1966	82	8	19	4	6	-	1	28	11	5
1967	82	10	20	4	4	-	1	27	11	5

1) Ab 1963 = Ende Juni. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschliesslich Abbruch. - 4) Einschliesslich Brunnenbau.

BESCHÄFTIGTE NACH GEWERBEZWEIGEN UND KREISEN

(Ergebnisse der Totalerhebung)

1961 bis 1967
Ende Juli 1)

Bauhauptgewerbe

Saarland

Jahr	Beschäftigte ins- gesamt	davon								
		Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau 2)	Hoch- und Ingenieur- bau 3)	Tief- und Ingenieur- bau 4)	Strassen- bau	Schorn- stein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateur- gewerbe, Gipserei und Verputzerei	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
Anzahl										
Kreisfreie Stadt Saarbrücken										
1961	9 028	3 882	2 122	906	318	367	454	473	218	288
1962	9 439	3 724	2 485	849	660	297	490	497	149	288
1963	9 792	3 932	2 543	915	743	286	459	495	150	269
1964	8 932	3 660	2 331	1 169	273	271	346	521	126	235
1965	8 083	3 392	2 078	977	176	215	385	490	116	254
1966	7 793	3 498	1 651	957	269	203	383	495	88	249
1967	5 784	2 506	1 455	597	96	104	363	381	31	251
Homburg										
1961	2 273	1 027	672		187		-	225	106	56
1962	2 358	1 149	561		258		-	206	97	87
1963	2 371	1 091	595		309		-	195	87	94
1964	2 389	1 234	441		325		-	209	87	93
1965	2 383	1 232	442		349		-	179	80	101
1966	2 062	1 055	461		157		-	207	77	105
1967	1 873	983	423		143		-	165	61	98
Merzig-Wadern										
1961	2 311	959	860	184		-	-	223	66	19
1962	2 540	1 229	523	281	210	-	-	218	56	23
1963	2 553	1 235	510	317	204	-	-	212	53	22
1964	2 579	1 386	486	138	258	-	-	231	55	25
1965	2 606	1 397	465	124	256	-	-	276	60	28
1966	2 490	1 354	472	91	180	-	-	308	51	34
1967	2 020	964	373	122	183	-	-	298	47	33
Ottweiler										
1961	4 596	1 603	708	888	666	15		507	105	104
1962	4 981	2 062	665	684	811	18		542	89	110
1963	5 121	2 007	765	713	857	10		550	100	119
1964	5 127	2 225	649	671	857	10		512	97	106
1965	4 737	1 967	636	545	809	13		533	97	137
1966	4 363	1 823	506	438		829		508	104	155
1967	3 524	1 443	430	194	730	11		453	94	169
Saarbrücken - Land										
1961	5 022	1 756	1 396	304	573	46		567	104	276
1962	5 081	1 524	1 505	319	686	112		546	138	251
1963	5 162	1 614	1 610	335	595	79		553	140	236
1964	4 661	1 203	1 497	363	518	128		572	133	247
1965	4 561	1 117	1 591	350	447	126		598	137	295
1966	4 253	1 124	1 296	352	379	-	44	629	136	293
1967	3 474	695	1 044	428	307	-	29	556	123	292
Saarlouis										
1961	4 579	1 139	1 488	148	816	120		702	96	70
1962	5 619	2 208	1 363	164	835	162		719	102	66
1963	5 631	1 856	1 454	349	961	163		678	108	62
1964	5 000	1 536	1 489	145	864	150		665	78	73
1965	4 522	1 347	1 388	158	659	149		629	122	70
1966	4 155	1 225	1 164	226	581	146		633	108	72
1967	3 568	979	1 037	151	522	128		572	96	83
St. Ingbert										
1961	1 976	444	1 031		178			197	107	19
1962	2 174	805	757		313			182	101	16
1963	2 321	803	797		266			239	98	18
1964	2 312	911	729		362			207		103
1965	2 163	897	585		373			199		109
1966	1 990	797	525		348			191		129
1967	1 742	784	494		219			168		77
St. Wendel										
1961	1 979	486		1 122		-	-	290	58	23
1962	1 995	462	372	86	703	-	-	294	51	27
1963	2 074	407	442	85		757		287	64	32
1964	2 133	454	400	126		771		286	67	29
1965	2 151	405	392	152		788		299	87	28
1966	1 872	318	302	120		807		245	50	30
1967	1 627	255	258	96		704		241	42	31

1) Ab 1963 = Ende Juni. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschliesslich Abbruc. - 4) Einschliesslich Brunnenbau.

BESCHÄFTIGTENGRUPPE, LÖHNE UND GEHÄLTER

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1967

Zeitraum	Beschäftigte							Löhne 1)	Gehälter
	insgesamt	tätige Inhaber	kaufmännische u. technische Angestellte (einschl. Lehrlinge)	übrige Beschäftigte					
				insgesamt	Facharbeiter, Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge und Umschüler		
Anzahl							in 1 000 DM		
1960 Monats Ø	31 160	1 117	2 109	27 394	15 302	12 167	465	14 622	1 731
1961 Monats Ø	30 645	1 102	2 144	27 399	14 708	12 321	370	15 795	1 915
1962 Monats Ø	31 947	1 117	2 270	28 560	15 216	12 990	354	17 689	2 161
1963 Monats Ø	32 786	1 130	2 393	29 263	15 890	12 992	381	19 065	2 368
1964 Monats Ø	31 306	1 104	2 437	27 765	15 526	11 725	514	21 210	2 568
1965 Monats Ø	29 907	1 123	2 424	26 360	15 080	10 682	598	21 342	2 740
1966 Januar	26 657	1 123	2 438	23 096	14 268	8 260	568	11 633	2 836
Februar	27 437	1 113	2 427	23 897	14 406	8 848	643	16 882	2 695
März	29 243	1 099	2 431	25 713	14 959	10 144	610	22 747	2 745
April	29 167	1 086	2 456	25 625	14 814	10 168	643	23 673	2 818
Mai	28 973	1 091	2 453	25 429	14 770	10 008	651	25 095	2 830
Juni	28 884	1 078	2 438	25 368	15 281	9 426	661	25 075	2 888
Juli	28 560	1 078	2 413	25 069	14 622	9 742	705	23 778	2 860
August	28 852	1 070	2 445	25 337	14 613	10 003	721	25 720	2 869
September	27 912	1 073	2 404	24 435	14 160	9 606	669	24 561	2 798
Oktober	26 664	1 068	2 346	23 250	13 511	9 141	598	21 933	2 785
November	25 105	1 055	2 298	21 752	12 813	8 367	572	19 652	2 818
Dezember	24 277	1 057	2 287	20 933	12 783	7 572	578	16 967	3 209
Monats Ø	27 644	1 082	2 403	24 159	14 250	9 274	635	21 476	2 846
1967 Januar	22 699	981	2 261	19 457	12 305	6 593	559	13 657	2 688
Februar	22 427	942	2 254	19 231	12 055	6 634	542	13 062	2 650
März	23 056	1 004	2 221	19 831	12 366	6 934	531	18 292	2 665
April	23 166	998	2 174	19 994	12 461	7 039	494	17 651	2 635
Mai	23 485	992	2 193	20 300	12 559	7 251	490	19 655	2 657
Juni	23 529	975	2 142	20 412	12 757	7 153	502	20 017	2 576
Juli	24 104	969	2 152	20 983	12 574	7 898	511	19 757	2 609
August	24 445	975	2 152	21 318	12 524	8 230	564	20 933	2 603
September	24 096	981	2 153	20 962	12 283	8 076	603	19 635	2 617
Oktober	24 038	1 015	2 136	20 887	12 107	8 190	590	19 967	2 547
November	24 170	1 018	2 128	21 024	12 088	8 353	583	19 852	2 670
Dezember	23 644	1 025	2 129	20 490	12 089	7 840	561	13 660	2 984
Monats Ø	23 572	990	2 175	20 407	12 347	7 516	544	18 012	2 658

1) Einschließlich der Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse in Höhe von 11,3 % der Bruttosumme.

GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN IN 1000

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1967

Zeitraum	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	davon						
			Wohnungs-bau	landw. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						insgesamt	Hochbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau
1960 Jahressumme	260,6	55 888	18 896	271	14 978	21 743	6 458	7 236	8 049
Monats \bar{x}	21,7	4 657	1 575	22	1 248	1 812	538	603	671
1961 Jahressumme	259,2	55 147	17 792	389	13 831	23 135	5 950	8 427	8 758
Monats \bar{x}	21,6	4 596	1 483	32	1 153	1 928	496	702	730
1962 Jahressumme	260,4	54 887	16 154	290	13 487	24 956	6 499	9 229	9 228
Monats \bar{x}	21,7	4 574	1 346	24	1 124	2 080	542	769	769
1963 Jahressumme	259,4	53 965	16 208	358	11 719	25 680	6 750	9 421	9 509
Monats \bar{x}	21,6	4 497	1 351	30	976	2 140	563	785	792
1964 Jahressumme	261,2	54 469	16 879	286	11 108	26 196	7 609	9 816	8 771
Monats \bar{x}	21,8	4 539	1 406	24	926	2 183	634	818	731
1965 Jahressumme	263,0	50 222	15 500	299	10 983	23 440	6 007	8 987	8 446
Monats \bar{x}	21,9	4 185	1 292	25	915	1 953	500	749	704
1966 Januar	21,8	2 013	549	7	617	840	251	284	305
Februar	20,8	3 225	972	11	767	1 475	488	517	470
März	23,8	4 582	1 377	14	1 090	2 101	558	784	759
April	20,0	4 378	1 338	50	941	2 049	531	753	765
Mai	20,8	4 632	1 454	27	1 004	2 147	550	795	802
Juni	20,8	4 556	1 418	27	992	2 119	547	786	786
Juli	22,0	4 536	1 391	31	915	2 199	606	823	770
August	22,6	4 742	1 318	41	1 102	2 281	553	932	796
September	22,8	4 653	1 324	34	1 067	2 228	556	919	753
Oktober	22,0	4 180	1 259	31	950	1 940	471	765	704
November	20,8	3 541	1 045	20	805	1 671	396	625	650
Dezember	22,0	2 666	783	14	681	1 188	319	429	440
Jahressumme	260,2	47 704	14 228	307	10 931	22 238	5 826	8 412	8 000
Monats \bar{x}	21,7	3 975	1 186	25	911	1 853	485	701	667
1967 Januar	22,8	2 492	723	12	647	1 110	296	383	431
Februar	20,8	2 361	650	25	556	1 130	300	406	424
März	21,8	3 333	1 010	31	697	1 595	455	573	567
April	21,0	3 372	1 062	13	694	1 603	430	625	548
Mai	19,8	3 373	1 097	16	679	1 581	425	571	585
Juni	22,6	3 803	1 249	17	759	1 778	421	660	697
Juli	22,0	3 746	1 184	18	704	1 840	407	683	750
August	22,8	3 842	1 147	20	743	1 932	479	704	749
September	22,0	3 630	1 091	16	730	1 793	456	655	682
Oktober	22,8	3 684	1 078	18	754	1 834	370	722	742
November	20,8	3 438	989	15	723	1 711	354	639	718
Dezember	20,0	1 998	473	11	493	1 021	218	366	437
Jahressumme	259,2	39 072	11 753	212	8 179	18 928	4 611	6 987	7 330
Monats \bar{x}	21,6	3 256	979	18	682	1 577	384	582	611

UMSATZ NACH ART DER BAUTEN

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1967

Zeitraum	Umsatz insgesamt	davon						
		Wohnungs- bau	landwirtsch. Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Straßen- bau	sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1960 Jahressumme	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609
Monats ⌀	41 638	12 766	206	11 655	17 011	5 069	5 974	5 968
1961 Jahressumme	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666
Monats ⌀	45 363	13 259	300	11 950	19 854	5 189	8 276	6 389
1962 Jahressumme	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392
Monats ⌀	51 762	13 263	260	13 167	25 072	6 225	10 314	8 533
1963 Jahressumme	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625
Monats ⌀	58 634	15 135	341	12 916	30 242	7 718	13 139	9 385
1964 Jahressumme	806 058	209 462	3 553	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857
Monats ⌀	67 172	17 455	294	12 939	36 484	9 600	15 896	10 988
1965 Jahressumme	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985
Monats ⌀	65 093	16 853	324	14 631	33 285	7 914	14 122	11 249
1966 Januar	34 792	8 617	97	9 587	16 491	3 388	5 883	7 220
Februar	37 633	9 975	191	10 011	17 456	4 428	5 719	7 309
März	56 657	15 786	226	14 204	26 441	6 442	9 994	10 005
April	63 285	17 773	568	14 074	30 870	7 043	12 141	11 686
Mai	65 232	18 717	420	14 708	31 387	8 281	11 257	11 849
Juni	71 049	18 220	311	16 518	36 000	8 968	14 069	12 963
Juli	72 467	20 007	423	15 118	36 919	9 796	13 100	14 023
August	75 417	19 095	615	16 135	39 572	8 926	16 591	14 055
September	78 295	19 556	324	17 376	41 039	9 127	16 332	15 580
Oktober	74 547	19 240	477	16 350	38 480	8 871	15 352	14 257
November	65 954	16 159	532	16 996	32 267	7 464	12 701	12 102
Dezember	81 530	21 113	363	21 687	38 367	9 747	15 704	12 916
Jahressumme	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965
Monats ⌀	64 738	17 022	379	15 230	32 107	7 707	12 403	11 997
1967 Januar	46 243	10 151	311	13 382	22 399	4 802	8 769	8 828
Februar	43 076	11 756	742	10 898	19 680	5 054	5 974	8 652
März	48 064	12 717	656	13 932	20 759	5 396	7 453	7 910
April	48 051	12 364	135	10 814	24 738	6 386	9 129	9 223
Mai	55 972	15 172	221	10 684	29 895	7 149	11 676	11 070
Juni	62 629	17 073	237	13 142	32 177	6 980	12 660	12 537
Juli	60 024	16 371	288	10 799	32 566	8 056	12 814	11 696
August	58 459	15 794	240	11 302	31 123	7 187	12 655	11 281
September	59 741	14 854	253	13 444	31 190	6 568	12 687	11 935
Oktober	65 430	15 781	267	12 344	37 038	5 975	16 339	14 724
November	66 059	16 280	204	12 622	36 953	6 417	14 756	15 780
Dezember	73 428	17 814	379	15 178	40 057	8 379	16 187	15 491
Jahressumme	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127
Monats ⌀	57 265	14 677	328	12 379	29 881	6 529	11 758	11 594

AUFTRAGSBESTAND AM ENDE DES BERICHTSMONATS NACH GEWERBEZWEIGEN UND NACH ART DER BAUTEN

a) nach Gewerbezweigen

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1967

Zeitraum	Insgesamt	davon					
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (einschl. Straßenbau)	Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Gipserei, Stukkateur- und Verputzergewerbe	Zimmerei und Ingenieur- holzbau	Dachdeckerei
1960 MD	130 640	110 432	4 830	2 264	5 604	3 664	3 846
1961 MD	184 229	160 426	3 494	4 590	7 078	3 789	4 852
1962 MD	264 447	235 750	3 312	7 520	9 217	3 770	4 878
1963 MD	299 011	270 450	1 866	5 522	10 758	4 102	6 313
1964 MD	277 030	247 582	2 640	4 634	11 892	3 854	6 428
1965 MD	260 305	229 271	3 394	5 563	11 989	3 801	6 287
1966							
Januar	273 763	245 360	3 862	4 869	10 729	3 075	5 868
Februar	261 382	232 924	3 717	5 161	10 370	3 418	5 792
März	270 757	242 238	3 923	5 029	10 849	3 543	5 175
April	288 682	261 116	4 109	4 610	10 558	3 531	4 758
Mai	268 276	241 438	3 728	4 531	10 073	3 489	5 017
Juni	279 203	250 768	3 675	3 998	11 695	3 612	5 455
Juli	290 382	262 810	3 513	4 652	10 568	3 386	5 453
August	331 857	302 977	3 584	5 658	11 111	3 634	4 893
September	303 653	277 670	3 148	4 842	10 319	3 303	4 371
Oktober	289 451	264 844	2 939	4 613	9 317	3 259	4 439
November	261 012	237 871	2 906	3 904	8 787	3 608	3 936
Dezember	262 332	240 981	2 765	3 696	7 547	3 616	3 727
MD	281 729	255 083	3 489	4 630	10 160	3 460	4 907
1967							
Januar	260 943	241 068	2 554	3 032	6 617	4 131	3 541
Februar	269 375	250 601	2 564	3 175	6 158	3 535	3 342
März	264 962	243 848	2 839	4 542	6 301	3 742	3 690
April	266 166	242 926	3 074	4 836	6 927	3 773	4 630
Mai	278 979	255 111	3 262	5 101	7 765	2 997	4 743
Juni	267 965	244 958	3 510	4 702	8 059	1 847	4 889
Juli	267 387	242 851	3 350	4 990	9 228	1 974	4 994
August	259 236	236 175	3 276	4 705	8 110	2 259	4 701
September	261 542	239 022	2 676	3 798	8 888	2 983	4 175
Oktober	264 974	243 087	2 331	4 509	8 719	3 208	3 120
November	244 747	224 947	2 273	4 011	7 167	2 934	3 415
Dezember	238 516	220 387	2 265	2 981	6 150	3 037	3 696
MD	262 066	240 416	2 831	4 198	7 507	3 036	4 078

b) nach der Art der Bauten

1967

Zeitraum	Insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					Insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1967								
Januar	260 943	25 500	1 179	72 451	161 813	28 743	61 631	71 439
Februar	269 375	24 871	1 057	69 615	173 832	27 305	72 783	73 744
März	264 962	27 184	604	64 639	172 535	27 797	71 755	72 983
April	266 166	29 544	536	60 717	175 369	27 131	75 483	72 755
Mai	278 979	30 714	745	59 495	188 025	26 118	75 892	86 015
Juni	267 965	31 145	600	57 580	178 640	22 099	73 958	82 583
Juli	267 387	34 365	889	53 261	178 872	31 576	68 633	78 663
August	259 236	33 808	1 114	50 960	173 354	27 700	66 667	78 987
September	261 542	35 648	906	46 580	178 408	31 117	70 966	76 325
Oktober	264 974	34 830	696	46 894	182 554	39 672	71 509	71 373
November	244 747	31 421	762	44 432	168 132	35 336	67 810	64 986
Dezember	238 516	29 286	888	46 529	161 813	40 658	60 247	60 908
MD	262 066	30 693	831	56 096	174 446	30 438	69 778	74 230

MD = Monatsdurchschnitt.

GERÄTEBESTAND
(Ergebnisse der Totalerhebung)

Bauhauptgewerbe

Saarland

1958 bis 1967
Ende Juli 1)

Gerätebestand	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967
	Anzahl									
Betonmischer zusammen	1 721	1 867	2 054	2 125	2 270	2 385	2 428	2 505	2 443	2 321
davon:										
unter 250 l Trommelinhalt	.	.	1 250	1 321	1 452	1 540	1 645	1 709	1 684	1 639
250 bis 500 l Trommelinhalt	.	.	703	721	712	732	658	645	607	526
über 500 l Trommelinhalt	.	.	101	83	106	113	125	151	152	156
Putzmaschinen	.	.	.	.	.	.	57	67	83	100
Turmdrehkrane zusammen	255	302	338	389	443	456	502	521	535	523
davon:										
bis 16 m/t	162	181	204	242	265	282	301	306	283	275
über 16 m/t	93	121	134	147	178	174	201	215	252	248
Bauaufzüge	901	953	978	970	952	931	907	892	817	792
Förderbänder	112	144	155	165	174	193	190	214	211	195
Stahlrohrgerüste in Tonnen	317	357	444	589	535	714	707	902	1 052	1 126
Kompressoren	572	584	659	700	736	806	832	849	960	812
Bagger zusammen	327	396	426	448	499	550	563	577	615	562
davon:										
bis 0,5 cbm Löffelinhalt	.	.	307	331	378	421	430	422	432	401
über 0,5 cbm Löffelinhalt	.	.	119	117	121	129	133	155	183	161
Last- (Nutz-) Kraftwagen zusammen	1 425	1 519	1 612	1 658	1 658	1 705	1 664	1 702	1 723	1 624
davon:										
bis 5 t Nutzlast	.	.	917	937	935	951	917	891	896	855
über 5 t Nutzlast	.	.	695	721	723	754	747	811	827	769
Autokrane und Mobilkrane	.	.	.	.	.	.	18	33	32	30
Zugmaschinen, Traktoren	24	33	36	47	57	53	59	64	70	60
Planierdraapen	202	253	319	344	396	424	447	477	481	432
Schürfwagen	6	7	10	6	15	15	13	12	23	18
Erdhobel (Grader)	.	.	.	.	.	.	35	41	51	57
Lader										
Schütler (Vorderkipper, Dumper)	61	114	103	140	148	246	182	226	260	246
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen										
Fertiger und Verteiler	4	8	5	8	6	18	20	21	20	23
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken										
Fertiger	29	39	40	56	64	64	63	66	65	59
Mischanlagen	16	21	21	24	23	20	24	24	31	35
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	125	178	180	221	192	172	185	118	117	103
Motorspritzmaschinen	55	62	69	69	87	78	78	98	99	89
Straßenwalzen zusammen	208	261	282	308	325	356	379	388	440	458
davon:										
bis 8 t Walzgewicht	.	.	158	166	192	211	243	253	291	305
über 8 t Walzgewicht	.	.	124	142	133	145	136	135	149	153
Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen)	112	180	199	238	279	332	375	405	410	379
Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-) maschinen	.	4	4	4	3	4	5	5	7	8
Rammen (ohne Handrammen)	69	86	96	96	86	104	100	95	114	105

1) Ab 1963 = Ende Juni.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ
(Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100)

Handwerk

Saarland

1967

Handwerksgruppe	Meßziffern					Durchschnitt 1967 gegen 1966
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Durch- schnitt	
	1967					%
Beschäftigte 1)						
Bau- und Ausbauhandwerke	67,9	69,3	72,0	69,7	69,7	- 15,3
Metallverarbeitende Handwerke	104,4	103,6	107,4	105,4	105,2	- 2,2
Holzverarbeitende Handwerke	81,8	81,5	83,5	82,6	82,4	- 4,6
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	68,4	66,7	66,8	68,5	67,6	- 8,1
Nahrungsmittelhandwerke	98,4	100,0	102,3	105,5	101,6	+ 3,5
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	116,7	116,5	121,8	128,7	120,9	+ 3,2
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	89,3	91,3	95,5	92,5	92,2	- 3,0
Handwerk insgesamt	85,8	86,2	89,2	88,7	87,5	- 6,1
Gesamtumsatz						
Bau- und Ausbauhandwerke	83,5	103,3	109,3	123,8	105,0	- 10,6
Metallverarbeitende Handwerke	120,4	135,1	126,0	158,8	135,1	+ 7,8
Holzverarbeitende Handwerke	102,5	107,7	111,7	135,4	114,3	+ 4,7
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	74,6	77,1	73,0	107,9	83,2	- 10,3
Nahrungsmittelhandwerke	122,0	125,6	124,2	131,3	125,8	+ 2,0
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	136,6	147,5	146,4	158,7	147,3	+ 6,4
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	102,0	101,7	114,3	145,2	115,8	- 4,4
Handwerk insgesamt	106,9	119,0	117,7	138,5	120,5	- 0,4
Handwerksumsatz						
Bau- und Ausbauhandwerke	83,0	102,9	109,1	124,2	104,8	- 11,1
Metallverarbeitende Handwerke	106,7	116,5	126,3	172,5	130,5	+ 2,1
Holzverarbeitende Handwerke	103,7	110,1	115,4	138,4	116,9	- 0,5
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	79,2	82,8	80,0	116,3	89,6	- 8,6
Nahrungsmittelhandwerke	125,3	125,7	123,3	130,3	126,2	- 0,8
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke	133,7	146,4	146,2	155,7	145,5	+ 6,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	119,0	109,8	114,2	154,6	124,4	- 4,0
Handwerk insgesamt	101,7	112,7	117,0	137,8	117,3	- 4,1

1) Stand am Ende des Vierteljahres bzw. 30.9.1967.

ENERGIEWIRTSCHAFT

Stromerzeugung

Saarland

1957 - 1967

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentl. Elektrizitätswerke 1)			Gesamt- erzeugung	Strombezüge von ausserhalb des Saarlandes 1)	Insgesamt verfügbare Menge
	Gruben	Hütten	sonst. Industr.	Zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärme- kraft	Zusammen			
1957	1 706,3	491,8	7,2	2 205,3	22,8	646,7	669,5	2 874,8	115,3	2 990,1
1958	1 730,6	481,5	8,4	2 220,5	27,4	724,1	751,5	2 972,1	141,4	3 113,5
1959	1 707,7	494,5	10,4	2 212,6	18,8	757,5	776,4	2 989,0	180,8	3 169,8
1960	1 899,6	516,5	10,6	2 426,7	21,3	731,9	753,2	3 179,8	350,1	3 529,8
1961	2 198,4	529,7	10,4	2 738,5	24,4	802,2	826,6	3 565,2	400,8	3 966,0
1962	1 837,5	511,5	10,0	2 359,0	21,9	914,6	936,5	3 295,6	533,4	3 829,0
1963	2 161,6	436,7	9,2	2 607,5	18,9	1 155,5	1 174,4	3 781,9	699,5	4 481,4
1964	2 982,1	497,5	13,5	3 493,1	18,1	2 187,3	2 205,4	5 698,5	571,6	6 270,1
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0

Stromverwertung

Zeit	Verbrauch der					Andere Endverbraucher	Gesamt- verbrauch im Saarland	Abgabe an übr. Inland 1)	Ausfuhr nach Frankreich 1)	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industr.	öffentl. Elektri- zitätswerke	Zusammen					
1957	.	.	.	.	.	.	2 513,2	436,8	40,1	2 990,1
1958	930,5	979,2	236,8	51,2	2 197,7	466,0	2 663,7	426,9	22,9	3 113,5
1959	924,0	983,9	249,0	52,6	2 209,7	548,6	2 758,3	394,0	17,5	3 169,8
1960	919,7	1 956,9	280,0	49,9	2 306,5	618,8	2 925,3	602,5	2,0	3 529,8
1961	939,6	1 161,7	297,4	59,3	2 458,0	732,0	3 190,0	775,6	0,3	3 966,0
1962	894,1	1 182,3	310,8	72,7	2 459,9	831,2	3 291,1	533,0	4,8	3 829,0
1963	941,0	1 203,6	335,6	84,2	2 564,4	936,9	3 501,3	779,4	200,7	4 481,4
1964	1 014,7	1 320,6	368,4	150,6	2 854,3	1 014,7	3 869,0	2 267,1	134,0	6 270,1
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0

Gaserzeugung und Gasverwertung 1)

Zeit	Gaserzeugung der				Verbrauch im Saarland	Abgabe an übriges Inland		Ausfuhr nach Frankreich	
	Gruben	darunter		Hütten		Zusammen	Rheinland-Pfalz		
		Methangas					Industrie und Gewerbe		Gasversorgungs- unternehmen
in 1000 cbm (Ho = 4 300 kcal/Nm ³)									
1959	735 083	199 270	1 521 960	2 257 043	1 609 963	218 735	230 282	-	198 063
1960	1 012 867	211 520	1 625 682	2 638 549	2 059 716	226 199	161 175	-	191 459
1961	1 012 090	192 046	1 626 340	2 638 430	1 949 297	282 035	200 177	-	206 921
1962	989 064	206 703	1 558 386	2 547 450	1 858 335	277 205	193 232	-	218 598
1963	999 776	219 557	1 465 491	2 465 267	1 808 691	242 180	195 047	-	219 349
1964	989 441	230 675	1 441 467	2 430 908	1 833 657	179 848	212 185	5 673	199 545
1965	884 491	237 903	1 381 568	2 266 059	1 580 604	125 374	248 711	109 926	201 444
1966	874 281	267 301	1 240 025	2 114 306	1 370 264	156 707	266 865	142 635	177 835
1967	961 372	260 722	1 114 058	2 065 430	1 200 297	228 727	280 459	184 683	163 139

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.